



Langenfelder Stadtmagazin



Bundesverdienstkreuz

...für Jürgen Steinbrücker



MESSE

Rückblick auf die
„Bau- und Wohnräume“



KULTUR

Die Highlights im März



SPORT

Sportlerehrung
und Bundesliga

Impressum

Herausgeber: Hildebrandt Verlag
H.-Michael Hildebrandt
Brucknerstraße 19 · 40822 Mettmann
Telefon 0 21 04 - 92 48 74
Telefax 0 21 04 - 92 48 75

Titelfoto: Andreas Voss

Verantwortlich für
den gesamten Inhalt
sowie Anzeigenteil: H.-Michael Hildebrandt
Anschrift siehe Verlag

Erscheint: monatlich

Druckauflage: 10.667 Exemplare

Anzahl Auslegestellen: 146

Verbreitete Auflage: 10.296 Exemplare (IV/2011)

Mitglied der Informationsgemeinschaft
zur Feststellung der Verbreitung
von Werbeträgern (IVW e.V.)



Redaktion: (HMH) H.-Michael Hildebrandt
Telefon 0171/51 01 744
(FST) Frank Straub
(FS) Frank Simons
(AB) Arno Breulmann
(SM) Sabine Maguire

Anzeigenannahme: Telefon 0 21 04 - 92 48 74

E-Mail Adressen: info@hildebrandt-verlag.de
redaktion.langenfeld@hildebrandt-verlag.de
anzeigen@hildebrandt-verlag.de

Für unverlangt eingesandtes Bild- oder Textmaterial ohne Urhebervermerk wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, der Redaktionsbeiträge sowie der Anzeigen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.

Namentlich kenntlich gemachte Artikel geben nicht automatisch die Meinung des Verlags wider.

Liebe Langenfelder...

(FST) Während nicht nur in Langenfeld und im Rheinland Karneval gefeiert wurde, feierte Fabienne Deprez in den Niederlanden: Deprez, die für den FC Langenfeld spielt und seit 2011 in Mülheim an der Ruhr wohnt, holte gemeinsam mit ihren sportlichen Kolleginnen der deutschen Badminton-Nationalmannschaft in Amsterdam den Mannschafts-Europameistertitel 2012.

Hart ins Gericht mit der lokalen CDU ging kürzlich Thomas Gutmann von der „RP“ in seinem „Senf zum Wochenende“. Dem städtischen Marketingverbund KOMMIT sollen laut Haushaltsentwurf 2012 190 000 Euro aus dem städtischen Haushalt zufließen. Die Opposition forderte im Planungsausschuss mehr Transparenz ein, wollte wissen, wofür das Geld genau ausgegeben werde. „Wofür genau, fragen alle. Alle außer der CDU“, so der Kollege von der Tageszeitung spöttisch. Wie der Autor dieser Zeilen hier in Erfahrung brachte, rannte Gutmann mit seiner bissigen Kritik an der Mehrheitsfraktion bei einigen Oppositionspolitikern durchaus offene Türen ein. Auch B/G/L-Ratsherr Andreas Krömer hat für die CDU ein paar „Nettigkeiten“ übrig – diese lesen Sie im Innenteil dieser Ausgabe in den „Langenfelder Augenblicken“.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen
das Team vom Langenfelder Stadtmagazin

Nächster Erscheinungstermin: 6. April 2012 ☞ Anzeigenschluss: 28.03. ☞ Redaktionsschluss: 29.03.

Monheimer Stadtmagazin

Wir suchen eine(n)

Anzeigenberater(in)

für das

Monheimer Stadtmagazin

Bewerbungen mit Lichtbild bitte an:

info@hildebrandt-verlag.de

Alle Bewerbungen werden vertraulich behandelt!

Cardioscan - Herzcheck mit Stressmessung



Foto: Hildebrandt

Stress ist überlebenswichtig. Er ist Warnsignal und Handlungsmotor. Er sorgt dafür, dass wir in Sekundenschnelle Höchstleistungen erbringen. Das Problem: In der modernen Arbeitswelt wird der Körper ständig von Stressreizen überflutet.

Und die Stressanfälligkeit ist bei jedem Menschen anders. Mittels des Cardioscans kann ein schneller Herzcheck durchgeführt werden. Eine einfache Messmethode, die Hinweise auf Stressbelastung und abklärungsbedürftige Veränderungen am Herzen liefert.

Mittels Elektroden an Fuß- und Handgelenken werden die vom Herzen ausgesandten Impulse digitalisiert und auf einem Monitor in ein farbiges Herzporträt umgewandelt. Als Grundlage dient ein Dreikanal-EKG. Nach nur zwei Minuten erscheint das Ergebnis. Es stellt eine Momentaufnahme des aktuellen Herz-Kreislauf-Zustandes dar. Es stellt keine Diagnose im Sinne eines ärztlichen EKGs.

Sie erhalten Ihren persönlichen Stressindex. Ein Kompass zeigt an, wo Sie stehen: ob Sie Ihren Stressindex senken sollten oder es einer kardiologischen Abklärung durch einen Arzt bedarf.

Sollten Sie Interesse an einem solchen Herzcheck haben, vereinbaren Sie einen Termin mit uns. An unseren Aktionstagen am 2. April in der Linden Apotheke (Telefon 02173/ 75222) und am 2. Mai in der Rosen Apotheke (Telefon 02173/ 75090) messen wir Ihren ganz persönlichen Stressindex.

Ihre Caren Daube, Apothekerin für Geriatrische Pharmazie
Linden Apotheke
Rosen Apotheke

Bundesverdienstkreuz für „ostpreußischen Reusrather“

Große Ehre für Jürgen Steinbrücker

Gratulation an Jürgen Steinbrücker! Steinbrücker, der auch das Stadtmagazin und seine Leser mit vielen Infos und Berichten versorgt, wurde eine besondere Ehre zuteil.

„Es trifft auf jeden Fall den Richtigen“

„Es trifft auf jeden Fall den Richtigen. Ich schätze die Arbeit sehr, die Du hier machst.“ Mit diesen Worten würdigte Langenfelds Bürgermeister Frank Schneider anlässlich der Verleihung des „Verdienstkreuzes am Bande des Bundesrepublik Deutschland“ Jürgen Steinbrücker im Konferenzraum der WFB-Werkstätten des Kreises Mettmann an der Langenfelder Kronprinzstraße, wo Steinbrücker die letzten fast 17 Jahre als ehrenamtlicher Mitarbeiter für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für die WFB tätig ist. Landrat Thomas Hendele schritt dann zur Laudatio und skizzierte kurz Steinbrückers Lebensweg, auf dem er zuletzt nach 26 Jahren als Werbeassistent, Leiter der Werbeabteilung und Marketing-Controller bei einer Düsseldorfer Kosmetikfirma statt in den Vorruchstand in den „Unruhestand“ versetzt wurde. Ein Anruf des damaligen CDU-Bürgermeisters Magnus Staehler brachte ihn



Von links nach rechts: Thomas Hendele, Jürgen Steinbrücker und Gattin, Frank Schneider.

Foto: Andreas Voss

1995 zu den WFB-Werkstätten, wo nach den Worten Staehlers „jemand wie Du gebraucht wird“. Nachdem das offensichtlich gut gelungen war, fragte Klaus Rohde, Vorsitzender der Lebenshilfe Kreis Mettmann, 1999 an, ob er nicht auch dort „einmal etwas für die Presse schreiben“ könne. Jürgen Steinbrücker konnte nicht nein sagen und ist auch dort bis heute dabei. Auch eine Anfrage der Weik-Stiftung 2002, über den cSc (capp Sport cup)

zu berichten, wurde für ihn zu einem Dauerengagement. Seit 2010 ist er dort auch Kuratoriumsmitglied.

Dank an Frau und Familie

Eng verbunden sei er „als ostpreußischer Reusrather“, so Hendele, auch mit der Virneburgschule. Überhaupt sei die Stadt Langenfeld für ihren Umgang mit behinderten Menschen zu loben, ein Verdienst, zu dem auch Jürgen Steinbrücker beigetragen habe. Zuletzt erinnerte Hendele an Steinbrückers Aktivitäten über vier Jahrzehnte bei der Evangelischen Kirchengemeinde Langenfeld, unter anderem rund 30 Jahre im Beirat für Öffentlichkeitsarbeit. Dort ist er jetzt noch im Arbeitskreis Hermannstadt (Rumänien), im Diakonieausschuss und seit 17 Jahren als Sänger im Kirchenchor. „Das alles muss man nicht machen, aber für Sie ist es Freude und Erfüllung, Sie gehen darin auf. Und heute ist der Tag, an dem Ihnen die Bundesrepublik Deutschland Dank dafür sagt.“ Damit steckte der Landrat dem neuen Träger des Bundesverdienstkreuzes selbiges an den Anzug, verbunden auch mit einem Dank an die Familie und vor allem an Jürgen Steinbrückers Frau Roswitha.

„Es trifft auf jeden Fall den Richtigen.“ Jeder muss das, was er als Talent und als Gabe erhalten hat, zum besten Wohl aller einsetzen.“ Es besteht kein Zweifel daran, dass Jürgen Steinbrücker das mit Elan und Akribie umgesetzt hat. Ein WZ-Reporter habe ihm einmal gesagt, er habe eine gewisse Hartnäckigkeit. Das sei wohl richtig, aber ohne die komme man als Ehrenamtler in der Pressearbeit nicht weit. Jürgen Steinbrücker bedankte sich vor allem bei seiner Frau Roswitha, die ihm immer den Rücken frei gehalten habe. Oft habe er ein schlechtes Gewissen gehabt, denn bei dem, was er mit Begeisterung mache, sei es schwer, immer die richtige Balance zwischen ehrenamtlicher Tätigkeit und Familie zu halten. Bürgermeister Frank Schneider überreichte als Geschenk ein Bild mit einer touristischen Ansicht der Stadt Langenfeld, und die Vorsitzende der Lebenshilfe, Hildgard Weidenfeld, schloss sich mit einer Gratulation und einem Gutschein an, bevor es noch Sekt, Kaffee und Kuchen gab...

(Stevens/Straub) ■

Bescheiden

Bescheiden dankte Jürgen Steinbrücker mit den Worten, nach denen er stets gehandelt habe: „Man soll nicht danach fragen, was die Gesellschaft für einen tut, sondern was man für die Ge-

Es gibt viele Möglichkeiten seiner Persönlichkeit Ausdruck zu verleihen.



Juwelier Rehm

Kompetenz · Vertrauen · Exklusivität · Service
Seit 22 Jahren am Marktplatz in Langenfeld
www.juwelier-rehm.de

Juwelier Rehm

Saunazeit

Genießen Sie traditionelles finnisches Saunieren im mona mare!



www.monamare.de

mona mare
das Bade- und Saunaland



Politik aktuell: Lützenkirchen neu an der Langenfelder SPD-Spitze

Trödelmarkt der Immigrather CDU in der Stadthalle



Heike Lützenkirchen (SPD).



Foto: SPD

Frank Noack (ganz rechts) mit seinem Langenfelder Parteikollegen Klaus J. Wagner (links) und Christian Lindner, dem ehemaligen Generalsekretär der Liberalen (2. von rechts). Foto: FDP

SPD

Wechsel an der SPD-Spitze: Heike Lützenkirchen ist neue Vorsitzende der SPD Langenfeld, sie löste Sascha Steinfels ab, der aus beruflichen Gründen politisch kürzer treten muss. Steinfels bleibt aber Fraktionschef der So-

zialdemokraten im Rat der Posthorngemeinde.

FDP zur Bildung

2010 haben den Liberalen zufolge „auf Betreiben der FDP sowohl der Schulausschuss als auch der Jugendhilfeausschuss der Verwaltung den Auftrag ge-

geben, ein verbessertes Nachfolgemodell der Qualitätsoffensive zu entwickeln“. Der entsprechende Entwurf sei 2011 von den zuständigen Ausschüssen gebilligt worden. „Für die Fortführung der neuen Qualitätsoffensive in 2012 müssen noch Mittel in den Haushalt eingestellt werden. Angesichts der großzügigen Zuwendungen in den vergangenen Jahren und der aktuellen Haushaltssituation beantragen die Langenfelder Liberalen, einen Betrag von insgesamt 150 000 Euro in den städtischen Haushalt 2012 einzustellen. Diese werden entsprechend der Kinderzahlen im Verhältnis 3:1 zwischen den Bereichen Schule und Kitas aufgeteilt“, so die FDP Mitte Februar. „Die Langenfelder FDP ist der Meinung, dass sinnvolle Ausgaben in den Bildungsbereich – sowohl für frühkindliche Erziehung als auch für Schulbildung – Investitionen in die Zukunft sind, die höchste Priorität haben. Um diese Investitionen zukunftssicher zu machen, setzen sich die Liberalen für die Einrichtung eines ‘Zukunftsfonds Bildung’ ein, der ähnlich dem Gesellschaftsfonds mit fünf Millionen Euro dotiert sein soll. Die kalkulierbaren Zinserträge garantieren sowohl den Schulen als auch den Kitas die nötige Planungssicherheit unabhängig von der jeweiligen Haushaltsla-

ge der Stadt“, hieß es in einer Pressemitteilung. „In Anbetracht der Haushaltslage können wir uns vorstellen, dass der Fonds in mehreren Tranchen, allerdings beginnend in 2013, gebildet wird“, führte FDP-Partei- und Fraktionschef Frank Noack ergänzend aus. „Die Qualität von Kindergärten und Schulen ist insbesondere unter Berücksichtigung zu erwartender Engpässe am Arbeitsmarkt ein bedeutsamer Standortfaktor. Aus diesem Grund sollte auch bei Langenfelder Unternehmen für eine Beteiligung am ‘Zukunftsfonds Bildung’ geworben und nach Möglichkeiten gesucht werden, wie diese sich an dem Zukunftsfonds beteiligen und Nutzen aus diesem ziehen können“, ergänzte Noacks Stellvertreter Hans-Peter Büttgenbach.

straße 129, statt und wird dieses Jahr vom CDU-Ratsherr Daniel Rohrbeck federführend organisiert. Während am Samstag, den 10. März, die Tore von 8 bis 18 Uhr geöffnet sind, startet der Markt am Sonntag um 11 Uhr und endet um 18 Uhr. Wie immer werden gut erhaltene Kleidung für Erwachsene und Kinder genauso wie Spielsachen, Porzellan, Bilder, Bücher und vieles mehr angeboten. Bewusst stabil hält die CDU Immigrath wieder die Standgebühren. So ist der laufende Meter für beide Tage bereits für 30 Euro zu bekommen. Strom- und Reinigungspauschalen werden wieder keine erhoben, und Tische können vor Ort angemietet werden. Vorteil eines „Indoor-Standes“ ist es, dass die Waren über Nacht im Saal verbleiben können. Aber es sind auch Außenplätze verfügbar zu einem Preis von acht Euro pro Laufmeter, die sogar tageweise verfügbar sind. Wie auch in den letzten Jahren wird mit Erbsensuppe, hausgemachten Kuchen und vielem mehr für das leibliche Wohl gesorgt. Es hat sich laut CDU in den letzten Jahren „auch oft gezeigt, dass viele gerade wegen der guten und günstigen Verpflegung zum Trödelmarkt kommen“. Infos unter: info@cdu-troedelmarkt.de.

CDU-Trödelmarkt

Es ist mittlerweile schon die 20. Auflage und damit ein kleines Jubiläum für den Immigrather Ortsverband der CDU: Schon über viele Jahre hält sich mit dem CDU-Trödelmarkt eine erfolgreiche Veranstaltung im städtischen Kalender. Am 10. und 11. März 2012 ist es wieder so weit. Der Trödelmarkt und Second-Hand-Kleidermarkt findet auch dieses Mal wieder in der Stadthalle Langenfeld, Haupt-

(FRANK STRAUB) ■

Ey's Café

Täglich ab 10.00 Uhr geöffnet.

- Eisspezialitäten
- Kaffee • Kuchen • Getränke
- Frühstück • Baguettes • Pizzastücke

Freizeitpark Langfort
40764 Langenfeld
Telefon 0 21 73 . 295 52 92
Eys-Cafe@gmx.de

(FST) Ein buntes Veranstaltungsprogramm wird es in diesem Jahr in Langenfeld zum **Internationalen Frauentag 2012** (8. März) geben. „Mit vielen Facetten und Themen, die Frauen bewegen, wo Informationen und Kontakte genauso gesucht wie gefunden werden können“, wie die städtische Gleichstellungsbeauftragte Diana Skrotzki erklärt. Die Veranstaltungen finden nicht nur am 8. März statt. So etwa gibt es einen Vortrag „Die Welt mit anderen Augen sehen – der weibliche Blick in literarischen Texten“ von Dr. Jutta Höfel am 6. März um 19.30 Uhr in der Stadtbibliothek (vier Euro Eintritt, nur Abendkasse, ermäßigt für Mitglieder des Bibliothekfördervereins). Am 25. März um 15 Uhr gibt es den Streifen „In fremden Händen“ (fünf Euro Eintritt) im REX-Kino (Hauptstraße 122) zu sehen: Im Zeitalter der großen Erfindungen machte sich ein Mann daran, ein Heilmittel zu finden für das Leiden der Frauen – und elektrisierte ganz nebenher unser aller Liebesleben. In dem Film geht es um die Erfindung des Vibrators... +++ **Judo:** Merle Grigo vom JC Langenfeld und der Langenfelder Joris Kuger von Bayer Leverkusen wurden Westdeutsche U20-Meister. +++ „Erfreuliche Nachrichten für genervte Pendler: Der geplante **Ausbau des Autobahnanschlusses Solingen/Langenfeld zur A 3** soll spätestens 2013 kommen“, jubelte bereits Ende Januar das „Solinger Tageblatt“. Der Landesbetrieb Straßenbau NRW hatte entsprechende Pläne im Bau- und Verkehrsausschuss der Stadt Langenfeld vorgestellt. Sie sehen eine weitere Fahrspur auf der Straße „Hardt“, durch die der Abbiegeverkehr aus Richtung Solingen zur A 3 nach Köln vom Geradeaus-Verkehr in Richtung Langenfeld getrennt wird, verbesserte Ampelschaltungen und die Schaffung weiterer Abbiegespuren (in den Kapeller Weg und die Straße „Am Brüngersbroich“) vor. +++ Die erste Herrenmannschaft der SG Langenfeld lag vor dem letzten Februar-Wochenende auf Platz drei der **Handball-Oberliga-Tabelle**. +++ Laut einem Bericht der „WZ“ soll die **Mülldeponie in**

Langenfeld-Immigrath schon bald wieder ihren Betrieb aufnehmen.+++ Die **Langenfelder Schachjugend** hat am 12.2. bei den Kreiseinzelmeisterschaften in drei Altersklassen Erfolge erzielt. Paul Göde ist neuer Kreismeister in der U12 und Markus Schulz neuer und alter Vizekreismeister in der U16. Hinter Bayer Leverkusen etablieren sich die Langenfelder Schachfreunde damit neben den „Fidelen Bauern Leverkusen“ als zweite Kraft im Kreis. In einem starken Feld von 14 Teilnehmern sicherte sich Paul Göde mit 6:1 Punkten in einem „Fotofinish“ die Kreismeisterschaft. Hinter den beiden Brüdern Daniel und Julian Eßer von Bayer Leverkusen erlangte Adrian Beck Platz vier mit 5:2 Punkten. Direkt dahinter landete Eike Andreas mit 4:3 Punkten auf Platz fünf. Eike war damit bester „U10er“ in diesem Turnier. Bei der U14 maßen 10 Spieler und Spielerinnen ihre Kräfte. Henk Hagen hatte das zweifelhafte Vergnügen, in seinen sechs Partien unter anderem gegen die drei stärksten Konkurrenten anzutreten: Dreimal gekämpft, dreimal knapp verloren. 3:3 Punkte bedeuteten Platz fünf. Pascal Koenen kam nach vielversprechendem Beginn leider etwas aus dem Tritt. Mit 1:5 Punkten landete er im geschlagenen Feld, was seine tatsächliche Spielstärke nicht im Mindesten widerspiegelt. U16-Akteur Markus Schulz trat im kleinsten Teilnehmerfeld an. Gerade einmal fünf Spieler und Spielerinnen bemühten sich hier um den Titel. Wie im letzten Jahr musste Markus auch dieses Jahr den Titel einem überlegenen Gegner, Jakob Weber (Bayer Leverkusen), überlassen. Er ließ sich jedoch nicht beirren und erreichte mit 3:1 Punkten den zweiten Platz. +++ Kleidung, Spielzeug und Zubehör für Kinder gibt es bei der **Reusrather Kinderkleiderbörse** am Samstag, den 24. März 2012, von 13 bis 15.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Langenfeld-Reusrath, Trompeter Straße 42. An über 50 Tischen über zwei Etagen werden überraschend preiswerte Dinge angeboten. Eine Cafeteria bietet Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Tischreser-

vierungen sind ab dem 6.3.2012 unter 02173/18428 möglich. +++ Christina Krebs hat bei den **Westdeutschen Leichtathletik-Hallenmeisterschaften** in Leverkusen ihren Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigt und gewann den Kugelstoßwettbewerb der weiblichen Jugend U20 mit 11,71 Metern. Lukas Bulla ging bei der männlichen Jugend U20 im Hochsprung an den Start und belegte hier einen guten sechsten Platz. Mit der übersprungenen Höhe von 1,85 m war aber auch er nicht zufrieden. Nach zwei guten Versuchen über 1,80 m und 1,85 m riss er die Höhe von 1,90 m leider dreimal. Dafür sprintete er über die 60 Meter im Vorlauf zu einer neuen Bestzeit von 7,25 Sekunden, konnte sich damit für einen der drei Zeitendläufe qualifizieren, wo er eine Zeit von 7,35 Sekunden lief. +++ Etwa 14.000 Jecken schauten sich laut **Rüsrother Carnevals Komitee (RCC)** am Karnevalssonntag den siebten Reusrather **Lichterzug** trotz der unbeständigen Wetterlage an; sie feierten ausgelassen auf Reusraths Straßen, in den Vorgärten, Gastronomiebetrieben sowie im ausverkauften After-Lichterzug-Zelt auf dem Reusrather Platz. +++ Einen **Trödelmarkt** auf dem Real-Parkplatz an der Rheindorfer Straße gibt es am 11. März ab elf Uhr. +++ Zum Ende der Karnevalssession zogen die **Langenfelder Malteser** eine positive Bilanz ihrer Einsätze. Mit dem Aschermittwoch ging für die Malteser-Helfer eine geschäftige Zeit zu Ende. Seit Jahresbeginn haben die Sanitäter bei rund einem Dutzend Sanitätseinsätzen mehrere Hundert ehrenamtliche Dienststunden verrichtet. Seit Altweiber waren die Sanitäter brauchumsbedingt im Dauereinsatz beim Straßenkarneval in der Region. Gemeinsam mit dem **DRK** begleiteten sie den großen Samstags-Karnevalszug in Langenfeld. Neben Karnevalssitzungen und -zügen in Langenfeld, Richrath und Berghausen unterstützten die Langenfelder Sanitäter auch Kollegen in der Region. So war auch beim Leverkusener Sonntagzug wieder eine Gruppe der Langenfelder Malteser dabei. ■



Foto: privat

Profitieren Sie von Globalisierung und weltweitem Warenverkehr:

- **6 % Rendite pro Jahr (~)**
- **5 Jahre Laufzeit**
- **4 Ausschüttungen pro Jahr**
- **0 % Kosten**

In seiner elften Kapitalmarkt-Kolumne beschäftigt sich Bankfachwirt Jens Kregeloh mit der Direktinvestition in den Sachwert „Fracht-Container“.

Liebe Leserinnen und Leser, durch Ihre Rückmeldungen weiß ich, dass Sie stets auf der Suche nach krisenfesten Sachwert-Investitionen sind. Eine solche ist die Direktinvestition in den Sachwert „Fracht-Container“.

- 2/3 des weltweiten Warenverkehrs werden über Fracht-Container abgewickelt,
- 25 Millionen Fracht-Container sind weltweit im Einsatz,
- die renommierten Beratungsagenturen Drewry und Ocean Shipping Consultants (OSC) und das deutsche Institut für Seewirtschaft und Logistik (ISL) prognostizieren eine Verdopplung des Containerumschlags im Zeitraum von 2010 bis 2020.

Wie können Sie davon profitieren? Ich habe hierfür einen Anbieter für Sie selektiert, • der seit 1975 im Markt ist und Ihnen seit knapp 37 Jahren als einziger Anbieter die unten genannten Mieteinnahmen garantiert (und ausbezahlt hat) – Jahr für Jahr, auch durch alle Krisen dieser beinahe vier Jahrzehnte hindurch und stets auf den Cent genau, • dem mehr als 55.000 Kunden mit mehr als 180.000 Verträgen vertrauen,

- der für diese knapp 1,5 Millionen Container verwaltet,
- dessen Angebot auch in diesem Jahr die Bestnote „A+“ (sehr gut) von den Testern des Analysehauses „Invest-Report“ erhielt,
- von dem Sie nur Container erwerben können, die bereits vor Ihrem Kauf für fünf Jahre fest an die Top 20 der weltweit tätigen Containerleasing-Industrie mit bester Bonität vermietet sind,
- der sicherstellt, dass Ihre Container bezüglich Risiken wie Beschädigung, Verlust oder Diebstahl durch weitreichende internationale Versicherungen voll abgesichert sind.

Ein aktuelles Zahlen-Beispiel (vor Steuern) anhand der Mindestinvestition in vier Container:

Sie unterzeichnen einen Kauf- und Verwaltungsvertrag über vier Container à € 2.740,00, investieren also € 10.960,00. Daraufhin bekommen Sie die garantieren Mieteinnahmen von täglich € 0,86 pro Container vierteljährlich ausgeschüttet. Also € 313,90 pro Quartal bzw. € 1.255,60 pro Jahr. In den fünf Jahren Laufzeit sind das insgesamt also € 6.278,00. Nach den fünf Jahren bietet Ihnen der Anbieter einen Rückkaufwert von € 1.836,00 pro Container, also € 7.344,00 insgesamt.

Die Summe der Mieteinnahmen (€ 6.278,00) und des Rückkaufwertes (€ 7.344,00) beträgt nach fünf Jahren somit € 13.622,00. Dies entspricht einer IRR-Rendite von 5,98% pro Jahr vor Steuern, Kosten fallen keine an!

Alles Weitere erläutere ich Ihnen wie gewohnt gerne im persönlichen Gespräch. Ich freue mich darauf!

Bis dahin viele Grüße
Ihr Jens Kregeloh

Telefon: 015 111 444 6 44,
E-Mail: jens@kregeloh.de,
www.kregeloh.de und
www.baissehaussepass.de;
alle Kolumnen finden Sie unter
www.stadtmagazin-online.de, Rubrik Wirtschaft. ■

Wirtschaft aktuell: Keine Krisenstimmung bei der MIT in der Stadthalle

Clauser: „Rundum gelungener Abend“

Es herrschte beileibe keine Krisenstimmung beim Neujahrsempfang der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigungen (MIT) der Städte Langenfeld, Monheim und Hilden in der Langenfelder Stadthalle, auch wenn das Thema der Abendveranstaltung „Zwischen Hoffen und Bangen: Trübe Konjunktur 2012, schwaches Wachstum für das ganze Jahrzehnt?“ lautete.

Krisenangst

Fast 200 Gäste sorgten für eine bestens besuchte Veranstaltung mit Prof. Dr. Michael Hüther, Direktor des Instituts der deutschen Wirtschaft in Köln. Launige Vorworte der Vorsitzenden der drei Stadtverbände zeigten aber erst einmal die doch recht unterschiedlichen Schwerpunkte in den einzelnen Städten. Prof. Hüther nahm zu Beginn die typisch deutsche Krisenangst aufs Korn. Seine These: Ohne Krisen entstünden keine Lernprozesse. Krisen seien eine (notwendige) Korrektur der Ansprüche. Hier lobte er das Krisenmanagement von Arbeitnehmern, Wirtschaft und nicht zuletzt der Bundeskanzlerin, die – jeder auf seinem Gebiet – Disziplin bewiesen hätten und dafür gesorgt hätten, dass Deutschland mit stabiler Beschäftigungssituation und gestärkter Industriestruktur aus der Finanzkrise 2008 hervorgegangen sei. Ein Vorsprung, der für andere Länder wie Frankreich oder Großbritannien nur schwierig und langsam aufzuholen sei. Die jetzige Schuldenkrise beziehe sich nicht nur auf „Sünder“ wie Griechenland, Portugal



Von links nach rechts: Frank Schneider (Bürgermeister Langenfeld), Fred-Harry Frenzel (Vorsitzender MIT Hilden), Gabi Hackel (Vorsitzende MIT Monheim), Prof. Dr. Michael Hüther, Hans-Dieter Clauser MdL (Vorsitzender MIT Langenfeld)
Foto: MIT

oder Italien, sondern genauso auf Frankreich, die USA und Deutschland. Allen gemeinsam sei, dass sie – selbst in guten Zeiten mit hohem Steueraufkommen – über ihre Verhältnisse lebten. Die aktuelle Finanzpolitik der rot-grünen Regierung in NRW nannte Prof. Hüther in diesem Zusammenhang „abenteuerlich“. Die Staatsschulden müssten reduziert werden. Das bedeute aber auch, Ansprüche der Bürger auf ein finanzierbares Niveau zu bringen.

Banken

Das eigentliche Krisenthema für 2012 seien aber die Banken. Allein 20 systemrelevante Banken in der EU benötigten bis Mitte des Jahres zusätzliches Eigenkapital. Ansonsten werde eine eintretende Kreditklemme auch die

Realwirtschaft und damit die Unternehmen und deren Arbeitnehmer treffen. Hier helfe nur eine befristete Zwangskapitalisierung. Mittelfristig gebe es aber andere wichtige Themen, die

über Erfolg bzw. Misserfolg entschieden. Dabei drehe es sich um unsere Ressourcen. Am Beispiel des Themas Energiewende geißelte Prof. Hüther die „eindimensionale Denkweise maßgeb-

licher Kreise“ – aber auch der Öffentlichkeit. Es werde nicht alles gut, nur weil wir unsere Atomkraftwerke abgeschaltet hätten, ohne uns vorher Gedanken über kurz- und mittelfristigen Ersatz gemacht zu haben. Das Energiethema müsse und könne nur europäisch gelöst werden. Förderung müsse technologieoffen und auf einen Energiemix ausgerichtet sein, sonst schafften „wir uns unwirtschaftliche Dauersubventionen“ wie früher die Steinkohle und heute die Solarwirtschaft. Insgesamt komme es aber auf eine neue Kultur der Mitverantwortung in allen Gesellschaftsgruppen an. Wutbürger und gewissenlose Spekulanten seien dafür untauglich. Mit starkem Beifall kommentierten die Anwesenden diesen Vortrag. Der Langenfelder MIT-Vorsitzende und CDU-Landtagsabgeordnete Hans-Dieter Clauser freute sich über einen „rundherum gelungenen Abend und einen guten Start ins neue Jahr 2012“.

(FST) ■

LESERBRIEF

Anlässlich der Übergabe von 10.000 Euro an den Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) im Februar erreichte uns folgender Leserbrief von Rolf Dieter Gassen:

„Ich freue mich, dass der Sozialdienst katholischer Frauen e.V., Langenfeld, auch in diesem Jahr wieder 10.000 Euro aus der ‚Maria-Kritz-Stiftung‘ erhält. Dies ist ein Teil der Erträge, die das Kapital der Stiftung jährlich an Zinsen erbringt. Die Höhe der Zinsen zeigt, dass

Frau Kritz ein größeres Barvermögen hinterlassen hat.

Frau Maria Kritz war eine bescheidene, sozial handelnde Frau. Ich kannte sie gut und wurde von ihr beginnend mit ihrem 90. Geburtstag zu jeder der folgenden Geburtstagsfeiern in den Pfarrsaal von St. Josef eingeladen. Bei einem der letzten Geburtstage entstand die Idee zu ihrer eigenen Stiftung. Frau Kritz starb im Jahre 1998 mit 98 Jahren. Sie bereitete ihren Geburtstag

im Pfarrsaal von St. Josef selbst vor und hielt stets eine humorvolle Rede. Ein Sparschwein für Spenden für die Krebsklinik in Düsseldorf durfte nie fehlen. Sie stockte den Betrag aus eigenen Mitteln stets großzügig auf. Frau Maria Kritz wollte mit den Erträgen aus Ihrem Barvermögen soziale Einrichtungen in der Stadt unterstützen. Damit bleibt sie stets in guter Erinnerung.

Rolf Dieter Gassen, Langenfeld“ ■

Bestattungsvorsorge-Regelungen.
Treffen Sie die notwendigen Entscheidungen im Gespräch mit uns. Wir informieren Sie über die Möglichkeiten und nötigen Maßnahmen.

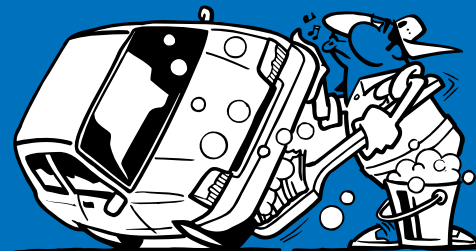
Langenfeld
Hitdorfer Str. 18
Monheim
Alte Schulstr. 29
Leverkusen
(Hitdorf)
Am Werth 20

MÜLLER
Bestattungen
Tel. (0 21 73) 9 16 50
www.Mueller-Bestattungen.de

AUTO - VERMIETUNG
mit eigener Werkstatt

TRUCKCENTER
LANGENFELD
Nutzfahrzeuge AG
☎ 0 21 73 / 9 04 50 - 0
www.truckcenterlangenfeld.de

Viel Laster für wenig Zaster!



Sparsame Klein- und Kompaktwagen

Zahlreiche Anreize zum Kauf eines Daihatsu mit fünf Jahren Garantie

Daihatsu fahren? Jetzt erst recht! Die Einstellung des europäischen Vertriebsnetzes zum 31. Januar 2013 ist kein Grund, auf den Kauf eines Daihatsu zu verzichten. Vielmehr können Kunden nun von einer auf fünf Jahre verlängerten Garantie profitieren. Auch ein durchgängiger Service, die Teileversorgung und die Übernahme der Neuwagen- und Anschlussgarantien sind für Kunden, die sich bis Anfang 2013 für einen Daihatsu entscheiden, gewährleistet. Dies garantiert die Emil Frey Gruppe Deutschland, die ab Februar 2013 als neuer Servicepartner für die Daihatsu-Händler in Deutschland und Österreich eingesetzt wird.



Der Kleinwagen-Klassiker Cuore ist nur 3,46 Meter lang.

Foto: DAIHATSU

Sechsganggetriebe

Erst im Mai 2011 hat der japanische Hersteller sparsamer und erschwinglicher Klein- und Kompaktwagen sein Produktangebot um ein neues Modell erweitert. Der Daihatsu Charade ist baugleich mit dem Toyota Yaris und ebenfalls mit dem überaus effizienten 1,33-Liter-Benzinmotor in Kombination mit einem manuellen Sechsganggetriebe ausgerüstet. Das Basismodell ist zu Preisen ab 13.990 Euro erhältlich.

Nur 3,46 Meter lang

Herzstück der Daihatsu Modellreihe ist der seit 1980 kleinste in

Serie gefertigte Fünftürer, der Cuore. Der nur 3,46 Meter lange Kleinwagen-Klassiker mit dem freundlichen Gesicht bietet ein variables Innenraumkonzept und wird von einem 1,0 Liter-Motor mit 51 kW/70 PS angetrieben, der lediglich 104 g/km CO₂ emittiert. Die Preise beginnen bei 10.490 Euro.

Fünf Liter Verbrauch

Auch im Mehrzweck-Kompaktwagen Daihatsu Sirion kommt das sparsame 1,0-Liter-Aggregat aus dem Cuore zum Einsatz. Der Allrounder kommt damit auf einen kombinierten Verbrauch von fünf Litern (118 g/km CO₂). Der 3,60 Meter lange und 1,55

Meter hohe Sirion überzeugt mit einer hohen Innenraumfunktionalität und hervorragender Alltagstauglichkeit. Der Preis liegt bei 11.490 Euro.

Allradspaß

Der Daihatsu Terios ist die robuste Lösung für Stadt und Land. Das kompakte SUV ist der ideale Partner für aktive Familien, die einen flexiblen Begleiter in der Stadt suchen, aber von ihrem Fahrzeug auch Offroad-Qualitäten erwarten. Der Terios vereint Allradkompetenz, ein hervorragendes Raumangebot und ein frisches, kraftvolles Design. Der Einstiegspreis für den Terios mit 1,5-Liter-DVVT-Motor (77 kW/

105 PS) beträgt 16.490 Euro für die Version mit Zweiradantrieb. Allradspaß beginnt beim Terios ab 21.490 Euro. ■

Webasto
Feel the drive

Standheizung.
Willkommen im warmen Auto.

«Einstiegen, wohlfühlen, losfahren – das nenn ich Komfort!»

■ Komfort ■ Sicherheit ■ Umwelt- und Motorschonung
www.standheizung.de

BOSCH Car-Service Albrecht

KFZ-Elektromeister und
KFZ-Technikermeister
Herzogstr. 9 · 40764 L'feld
Telefon 0 21 73 / 2 13 99
www.bosch-service.de/albrecht-langenfeld

www.ja-automobile.de

JA Automobile

SUZUKI
Way of Life!

CHRYSLER
Jeep Servicepartner

DODGE

PIAGGIO

Raiffeisenstr. 25 ■ 40764 Langenfeld ■ Tel.: 02173 9886 0

Ihr Unfall- und Lackspezialist

Karosserie Fachbetrieb

- Unfall-Reparatur
- Autolackierung
- Achsvermessung
- Autoglasreparatur
- Schadenskalkulation
- Leihwagenservice
- Hol- und Bring-Service
- Micro-Repair, die intelligente Lösung für kleine Schäden

J. MAILBECK
KAROSSERIE +LACK

Hans-Böckler-Str. 26 • 40764 Langenfeld
Tel: (0 21 73) 7 30 36 • Fax: (0 21 73) 7 33 90
www.mailbeck.de

Malt AUTOMOBILE

Kfz-Meisterbetrieb

Die Kfz-Werkstatt für alle Typen!

Waschboxen SB-Autowäsche

Ab sofort
NEU bei Malt Automobile:
waschen, saugen und pflegen Sie Ihr Auto per Hand!
(auch für Wohnmobile)

Solingen · Landwehrstraße 100 · Telefon (02 12) 6 03 30
www.malt-automobile.de

+++++ Schaustall- und Schauplatztermine im März +++++

Eintrittskarten und Programminformationen erhalten Sie in der Vorverkaufsstelle im Schauplatz-Foyer sowie unter: www.schauplatz.de



Hubert Burghardt



puzzled.



Annamateur & Außensaiter



Kämmer + Rübhausen

Fotos (4): Veranstalter

Landläufig bekannt ist mittlerweile, dass man anhand von Big-Mac-Preisen die Kaufkraft eines Landes messen kann: je teurer der Burger, desto höher das Pro-Kopf-Einkommen. Auch mithilfe von Saumlängen der weiblichen Röcke lässt sich ein Wirtschaftsbarometer erstellen. Kein Wunder also, dass die Wirtschaftskrise Einfluss auf unser Liebesleben hat. Oder doch nicht? Dem geht – neben einem Bataillon von Wirtschaftsexperten und Sexratgebern – auch Kabarettist Hubert Burghardt nach. In seinem mittlerweile fünften Programm „Sex in der Krise“ liefert der Dortmunder einen intelligenten gesellschafts- und wirtschaftspolitischen Rundumschlag ohne „erogene Schlüpfirigkeiten“ oder „praktische Tipps zur Auffrischung einer nachlassenden Libido“. Gleichwohl gibt es „nackte Tatsachen“, „entblößende Statistiken“ und „extraordinäre Perspektiven“. Dabei springt er in verschiedene Rollen, ans Klavier und der Statistik auf der Nase herum. Der studierte Diplom-Sozialpädagoge („ein schrecklicher Abschluss“) präsentiert dabei scharfsinnigstes politisches Kabarett; wer harmloses Geschlechterkabarett erwartet, ist am 11. März fehl am Platz...beziehungsweise Stall.

Hubert Burghardt • „Sex in der Krise“ • Kabarett • Samstag, 11. März, 20:00 Uhr • Schaustall • € 14,-(VVK)/16,- (AK)



Die mittlerweile seit circa einem Jahr bestehende Langenfelder

Improvisationstheatergruppe puzzled. mit dem Porree als Markenzeichen meldet sich am 17. März wieder im Schaustall. Die Laufbahn der sechsköpfigen Gruppe, die sich fürs aktuelle Programm neu zusammengestellt hat – was für ein Wortspiel! –, spricht zwar genug für sich: Alle bisherigen Aufführungen im Schaustall waren komplett ausverkauft, und das Publikum war restlos begeistert. Eigentlich sind keine weiteren Lobpreisungen mehr nötig, doch trotz der bereits vorhandenen Indizien für das komische Talent von puzzled. wird hier weiter die Werbetrommel gerührt. Und so sei jedem, der sich bis jetzt noch nicht selbst von den Puzzlern überzeugen lassen konnte, die erfrischende Gruppe wärmstens ans Herz gelegt. Denn auch, wenn beim Improvisationstheater nun mal alles absolut unberechenbar ist, ist es doch sehr wahrscheinlich, dass die Improgruppe auch zum vierten Mal mit Spontaneität, Charme, ihren grandiosen (und sehr speziellen) musikalischen Einlagen und dem neuen Programm „Die Spiele mögen beginnen“ glänzen wird wie eine olympische Medaille.

Was es aber mit dem Porree auf sich hat, das muss jeder Gast des Improvisationstheaters am 17. März im Langenfelder Schaustall schon selbst herausfinden...

puzzled. • „Die Spiele mögen beginnen“ • Improvisationstheater • Samstag, 17. März, 20:00 Uhr • Schaustall • Euro 8,- (VVK)/10,- (AK)

▼
„Wer darauf wartet, dass sich ein Strauß bunter Melodien ein Stelldichein aus einem Feuerwerk bekannter Superlative und BlaBlaBlas gibt...der bleibe lieber fern“, machen Annamateur und Außensaiter klar, was am 21. März im Schaustall nicht passieren wird. Konsenskonzerte gibt es anderswo. Wenn Anna Maria Scholz, die viermalige „Dresdnerin des Jahres“, einlädt, gibt es jede Menge verblüffende Töne und unfassbar leidenschaftliche Musik. Wer dieser Grande Dame die Tür zu Kopf und Herz nur einen klitzekleinen Spalt weit öffnet, ist blitzschnell entwapfnet und ihrer einzigartigen Kunst verfallen. Natürlich hat Annamateur ob ihres Tuns schwer an Preisen zu tragen: Bayerischer Kabarettpreis Salzburger Stier Deutscher Kleinkunstpreis Freiburger Leiter und und und, die studierte Musikerin hat so ziemlich jede Auszeichnung des Genres. Dabei ist eine Genre-Zuordnung kaum möglich, denn in welche Schublade möchte man eine Frau stecken, die nicht nur eigene wunderbare Lieder macht, herzerweichend komisch und traurig zugleich sein kann und sehr eigensinnig alles covert, was ihr gefällt – von Tom-Waits-Songs übers legendäre Dirty-Dancing-Thema (bei ihr: dreckiges Tanzen) bis hin zum Röcheln einer ihr gut bekannten Kaffeemaschine?!

Fürs aktuelle Programm „Screamshots – ein musikalisches Overhead-Projekt“ versprechen Annamateur & Außensaiter für den 21. März im Langenfelder

Schauplatz einen „Abend der Selbstentlarvung von bis zu 400 Protagonisten“. Der Besuch eines Annamateur-Konzertes ist also ein echtes Achterbahnfahrterlebnis. Denn man hat ein bisschen Furcht, wenn Annamateur verlautbart: „In Deinem Leben sind fünf Fehler versteckt. Finde sie und kreise ein. Du hast zwei Minuten Zeit. Arbeite sauber!“ Die Musiker kündigen nicht nur einen Abend für Edding, Stimme, Cello und Gitarre an, sondern eine „visuell-akustische Skizzenschlacht um Malen nach Zahlen und den Schrei nach Nachvollziehbarkeit. Über L_ckentexte, Liebeslieder, Bauchsparverträge, Blindmaps und Phantomsch_erze. Für alle Hyperaufmerksamkeits-/Aktivitätsdefizits-/Syndrom-Traumatisierte und Angehörige.“

Annamateur & Außensaiter • „Screamshots – ein musikalisches Overheadprojekt“ • Konzert • Mittwoch, 21. März, 20:00 Uhr • Schauplatz, Schauplatz • € 20,- (VVK)/23,- (AK)



Während unsere Regierung planlos im politischen Alltag herum stochert, Schäfchen zählend mit sich selbst beschäftigt ist und ein Höchstmaß an Orientierungslosigkeit produziert, arbeiten Kämmer + Rübhausen längst an der Lösung: an PLAN B! Eine schonungslose Abrechnung mit lobbyverseuchter Klientelpolitik. Kämmer + Rübhausen attackieren mit diesem Schleuderkurs durch die Jetzt-Zeit den Zu-

schauer und lassen den tagtäglichen Irrsinn mit der globalen Realität zu einem rasant komischen Ganzen verschmelzen. Es ist Zeit für PLAN B.

Kämmer + Rübhausen • „Plan B“ • Kabarett • Freitag, 30. März, 20:00 Uhr • Schaustall, € 14,- (VVK)/16,- (AK)



Jenes, was in dieser Stadt mittlerweile Brauchtum geworden ist, von Jahr zu Jahr durch die Welt zu ziehen und Länder und Leute durch ihre landeseigene Kunst und Kultur kennenzulernen, führt die Langenfelder nun im Jahr 2012 nach Dänemark. Die klassische Formation „Overraskelse“ heißt übersetzt „Überraschung“, und das ist genau das, worauf sich der skandinavisch angehauchte Klassikliebhaber freuen darf. Der Schauplatzbeitrag zum Dänemarkjahr führt den Hörer hinaus aufs Meer, in nordische Landschaften und mystische Songs und Balladen. Andrea Daun (Cello), Tom Daun (Harfe), Kerstin Daun (Nyckelharpa) und Marta Kiss (Geige) halten ihre Arrangements bewusst transparent und spiegeln in ihrer Musik die besondere Magie des Polarlichts und die Klarheit und Stille der skandinavischen Weite. „Lasst euch überraschen...!“

Overraskelse • Streichquartett/Dänische Folklore • it's teatime • Sonntag, 11. März, 16:30 Uhr • Kulturzentrum/Flügelsaal • € 7,- (VVK)/9,- (AK)

+++ Stadtgespräche +++ Stadtgespräche +++ Stadtgespräche +++ Stadtgespräche +++

An dieser Stelle werden lokale Ereignisse dokumentiert, die in der Stadt in den letzten Wochen für Gesprächsstoff sorgten und/oder in Zukunft noch sorgen werden



Impression von einem Konzert im November 2011 in der Erlöserkirche.

Foto: Radke

Erlöserkirche

Die Chöre der Erlöserkirche können dieses Jahr auf 110 Jahre Gesang zurückblicken, denn die Kantorei wurde 1902 gegründet, noch bevor die Kirche an der Hardt gebaut wurde. Doch statt eines klassischen Kirchenchores trifft man heute auf ein breites Angebot für die Sängerinnen und Sänger, das jetzt bei der Jahresversammlung der Kantorei neu und somit klarer gegliedert worden ist. Unter dem Oberbegriff Kantorei gibt es nunmehr zwei gleichberechtigte Chöre, mit durchlässigen Grenzen. Der neue Gottesdienstchor wird zukünftig regelmäßig alle zwei Wochen dienstags ausschließlich für kleinere Aufgaben in Gottesdiensten proben, dazu gibt es Stimmbildung und die geselligen Angebote der Kantorei. Ab dem 6. März sind neue Mitglieder herzlich willkommen. Der bisherige Modernchor hat sich in seiner ursprünglichen Intention und Zusammensetzung seit 2001 deutlich verändert. So werden seit 2005 nur noch Werke in großer Besetzung gesungen; Modernchor und Mitglieder der Kantorei haben sich wohltuend vermischt. Dem möchte Kantorin Esther Kim Rechnung tragen, und somit heißt dieser Chor jetzt mit Wirkung vom 1. Februar 2012 „Oratorienchor“. Er wird ein großes Konzert pro Jahr gestalten und den Gottesdienstchor an hohen Kirchenfeiertagen unterstützen. Die 40-köpfige Versammlung wählte erneut Rena-

te Scholz zu ihrer Sprecherin, bestätigt wurden weiterhin Hanna Paulsen-Ohme für die Öffentlichkeitsarbeit und Marion Rochowiak für die Kasse. Im Sommer feiert dann die gesamte Kantorei „Chor unter den Linden“ (die Linden wurden zum 100-jährigen Bestehen gepflanzt); der Sommerausflug wird mit Sicherheit „Rheinberührung“ haben. Die Langenfelder Musikfreunde können sich nach dem „Lobgesang“ 2011 von Mendelssohn-Bartholdy in diesem Jahr auf die Aufführung von Brahms „Requiem“ im November freuen. Die Proben haben begonnen, nach dem Heimaturlaub von Esther Kim wird ab März intensiv weitergeprobt. Besonders die Tenöre und Soprane würden sich über geübte Chorsänger in ihren Stimmen freuen. Kontakt: Kantorin Esther Kim, Telefon: 0151/23425630, E-mail: estherkim3@gmail.com.

Menderes Bagci bei „DSDS“

Bisher bei jeder „Deutschland sucht den Superstar“-Staffel dabei war Langenfelds junger Entertainer Menderes Bagci. Wie schon beim letzten Mal kam er auch bei dieser (der mittlerweile elften!) Staffel in den sogenannten „Recall“, also in die zweite Runde der RTL-Show. Dort war aber auch diesmal Endstation für den Sänger. Ob Menderes beim nächsten Mal den Flug auf die Malediven mitmachen darf? Jedenfalls kündigte er schon an, hart an sich weiterarbeiten zu

wollen. Ob Juror Dieter Bohlen das sonderlich beeindruckt, darf jedoch bezweifelt werden...

Gregor Teicher bei „Sky“

Seit einigen Wochen hat der Pay-TV-Sender „Sky“ einen neuen Kanal: Auf „Sky Sport News HD“ werden Sportfreunde rund um die Uhr mit Nachrichten aus der Welt des Sports informiert. Einer der Moderatoren: Gregor Teicher, Jahrgang 1972, der 1991 am Langenfelder Konrad-Adenauer-Gymnasium sein Abitur baute. Viele Posthorngemeindler kennen ihn auch als Handballtrainer der SG Langenfeld. Teicher, der schon als Autor für die BILD und Moderator für den Fernsehsender „GIGA“ arbeitete, hat bei „Sky“ gerne mal einen lockeren Spruch auf den Lippen. So stellte er den Zuschauern beispielsweise mit einem Augenzwinkern in Aussicht, neuer „Wetten, dass..?“-Moderator werden zu wollen. Nun ja, bei Redaktionsschluss stand ja noch kein Gottschalk-Nachfolger fest, wer weiß...

Predigtreihe in Richrath

Im Rahmen der Reformationsdekade bis 2017 hat die Evangelische Kirche in Deutschland das Jahr 2012 unter das Thema „Kirchenmusik und Reformation“ gestellt: Wie sangen die Frauen und Männer, die im 16. Jahrhundert die evangelische Kirche begründeten – und was bedeutete es ihnen? Eine lockere Predigtreihe an der Lukaskirche, koordiniert von Kantorin Ulrike Schön und Pfarrer Stefan Heinemann, knüpft daran an. Die Reihe in Richrath sucht bei Luther, Calvin und Co. nach Antworten. Denn die Reformatoren der ersten Stunde brachten damals den Gemeindegesang neu in Mode. Erste Station auf dem Weg waren am Sonntag, den 26. Februar, um 9.30 Uhr, „Böhmische Brüder – Protestanten, die widerstehen“. Zahlreiche Lieder aus dem Evangelischen Gesangbuch gehen auf diese Vorläuferbewegung der Reformation zurück. Am Sonntag, den 25. März, ab 9.30 Uhr steht dann „Ein Mystiker als



Juwelier Heinz Rehm wird Eigenangaben zufolge im „Juwelier-Guide 2013“ auftauchen.

Foto: Wegner

Terrorist“ im Mittelpunkt des Interesses: Thomas Müntzer war fanatischer Luther-Anhänger, der sein Wittenberger Vorbild politisch linksaußen überholte und in krassen Gegensatz zu ihm geriet. Weitere Termine sind geplant bis in den Advent hinein.

Heinz Rehm

Das in Langenfeld am Marktplatz ansässige Juweliergeschäft von Heinz Rehm gehört zu den besten im deutschsprachigen

Raum. Seitens des führenden Fachblattes „Schmuck Magazin“ wurde Rehms Geschäft mit dem Prädikat „Exzellente Schmuckkultur“ versehen, welches an Geschäfte geht, die sich durch Produktauswahl, Service, Know-how und Kompetenz aus der Masse hervorheben. Anlässlich dieser Auszeichnung wurde Rehm auf der Messe „Inhorgenta“ in München geehrt.

(Zusammengestellt von FRANK STRAUB)

Birkensauna
Wellness Oase in Haan-Gruiten

Unsere Saunalandschaft bietet Ihnen:
9 verschiedene Saunen auf 4000 qm.

- Außen- Soleschwimmbad
- 4 Turbo- Bräuner- Solarien
- 1 Soledampfbad
- Erlebnisduschen
- 1 Aromabad
- Hallenbad 28°
- Ruheräume
- Whirl-Pool 40°

Öffnungszeiten :

Montag bis Donnerstag von: 10:00-23:00 Uhr
Freitag und Samstag von: 10:00-24:00 Uhr
Sonntags von: 10:00-22:00 Uhr

Birkensauna
Inh. Dirk Häusler

Birkenweg 15a
42781 Haan-Gruiten
Telefon: 02104/ 62220
www.Birkensauna.de



Hellwach Verlag

BÜCHER ZUM LESEN UND HÖREN

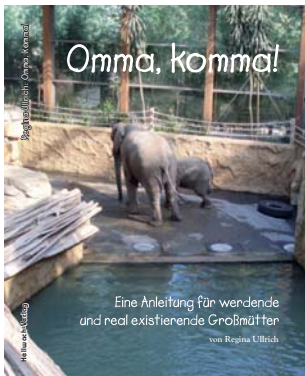
www.hellwach-verlag.de
Fax 02173 / 2037220**Gedicht des Monats**von Regina Ullrich
Fehlgriff

Ein Elefant
tunkt seinen Rüssel
in eine große
Suppenschüssel,
dieweil er denkt,
darin sei Wasser.
Seitdem ist er
ein Suppenhasser.

Schlechte
GedichteJedes Lachen
verlängert das
Leben um
1 Tag!Wenn diese
Schlechte lesen
hat, wie's sein
soll!
Regina Ullrich
Band 1

ISBN 978-3-00-031529-9

Auch im Verlag erschienen:



Omma, komma!

Eine Anleitung für werdende
und real existierende Großmütter
von Regina Ullrich

ISBN 978-3-00-031527-5

AutorenlesungRegina Ullrich liest aus
eigenen und fremden Werken**Termine**Jeden 2. Dienstag
im Monat um 14 Uhr:

10.04.2012

08.05.2012

Wo? AWO-Ortsverein
Begegnungsstätte
„Siegfried-Dißmann-Haus“
Solinger Straße 103Anmeldung bei der AWO
Telefon (02173) 4993243
Telefax (02173) 929886**Kultur-Notizen aus der Posthorngemeinde****Malprojekt, Vorlesungen, Kunstverein, Kulturelles Forum****Malprojekt**

Junge und alte Menschen trafen sich unlängst wieder im Kunsthaus Wiescheid im Rahmen des Ende November 2011 gestarteten und mit Mitteln aus dem städtischen Gesellschaftsfonds geförderten, intergenerativen Malprojekts, bei dem sich die Generationen in der und über die Kunst begegnen. In Kooperation mit dem CBT-Wohnhaus St. Franziskus und dem Kinderschutzbund entwickelte die Künstlerin Michaela Dreßen das Konzept. „Ganz im Zeichen des städtischen Bündnisses JUNGE... ALTE...“ liegt diesem intergenerativen Malprojekt die Idee zu Grunde, dass zwei Generationen – Kinder im Grundschulalter und betagte Menschen – über die Kunst zusammengeführt werden“, definiert die Erste Beigeordnete Marion Prell die Zielsetzung des Projekts, an dem sie selbst aktiv mitwirkte. Dabei sei es wichtig, die unterschiedlichen Bedürfnislagen der Klientel „ganz jung“ und „ganz alt“ zu berücksichtigen. Die Jungen sollen „Altersbilder“ kennenlernen, die gekennzeichnet sind von Erfahrung, „gelebtem Leben“, persönlichen Ansichten und Einstellungen, Weltbildern, Ideen und Visionen. Das oberste Ziel dabei ist, über die Kunst emotionale und geistige Verbindungen zu schaffen. Spielerisch und kreativ entsteht eine sehr vertraute Atmosphäre zwischen Jung und Alt, die von beiden Seiten als sehr bereichernd angesehen wird. Die ausgebildete Kunsttherapeutin und Leiterin des Projektes, Michaela Dreßen, nutzt in ih-

rer Arbeit das „künstlerische Tun“ für die Förderung von kreativen, sozialen und kommunikativen Kompetenzen. So ist das Medium Kunst nicht nur eine Begegnung mit sich selbst, sondern Kunst wird zu einem Medium der Begegnung mit anderen – zu einem Austausch von Beobachtungen, Eindrücken und Empfindungen. Michaela Dreßen unterstreicht, dass sie in ihrer Arbeit sehr viel Wert auf den kreativen Prozess Wert legt, der die Wahrnehmungs- und Kommunikationsmöglichkeiten fördert. Als Künstlerin ist sie darüber hinaus daran interessiert, dass ein Werk entsteht, welches die großen und kleinen Künstler mit Stolz erfüllt. Letztes künstlerisches Ziel für das Malprojekt: ein gemeinschaftliches Werk auf großer Leinwand. Besonderes „Highlight“ und Abschluss des zehnwöchigen generationsübergreifenden Malprojekts ist eine Ausstellung ausgewählter Werke in den Räumen des CBT-Wohnhauses St. Franziskus.

Vorlesungen

Die Inhaberin des in Richrath ansässigen Hellwach Verlages, Roswitha Kortheuer, hat unter dem Namen „Regina Ullrich“ schon einige Werke wie etwa „Omma, komma!“ veröffentlicht. Ab April wird sie an jedem zweiten Dienstag im Monat ab 14 Uhr Vorlesungen im Siegfried-Dißmann-Haus der AWO an der Solinger Straße bei freiem Eintritt durchführen. Sie wird dabei aus eigenen und gerne auch aus fremden Werken vorlesen. Talentierte Autoren, aus deren Werken Kortheuer vorlesen könnte, mögen



Jung und Alt gemeinsam kreativ.

Foto: Stadt Langenfeld

sich an die Verlagsinhaberin wenden, die Kontakt-Faxnummer lautet: 02173/2037220. Die Verlagsinhaberin will Schreibtafeln auch die Möglichkeit bieten, in ihrem Verlag zu veröffentlichen – vorausgesetzt, das Werk passt in ihr Verlagsprogramm.

Kunstverein

Einige interessante Veranstaltungen finden im März 2012 im Kunstverein Langenfeld an der Hauptstraße 135 statt:

Donnerstag, 1. März, 19 Uhr: „Kunst & Jazz“. Thema: Wiederholung und Variation im Jazz. Es gibt Musik, ferner wird mit Horst Borges diskutiert. Der Eintritt ist frei.

Samstag/Sonntag, 3./4. März, jeweils 11 bis 15 Uhr: „In Serie“. Siebdruck und seine experimentellen Möglichkeiten unter Leitung von Razea Lindner (Telefon 02103/69271 für Anmeldung und Informationen). Gebühr inklusive Material: 75 Euro (Mitglieder 60 Euro).

Sonntag, 11. März, 15 bis 18 Uhr, „Frauen-Kunst-Café“: „Die weibliche Figur im Werk von Elke Tenderich-Veit“/Gespräch mit der Künstlerin. Eintritt frei.

Kulturelles Forum

Das Kulturelle Forum startete mit einem nahezu komplett neuen Team in das Ausstellungsjahr 2012. Dr. Hella-Sabrina Lange, die das Haus seit April 2011 leitet, wird seit vergangem Oktober von Eckart Heske als Stellvertreter unterstützt. Ganz neu dabei ist Alexandra Hinke, die für Wechselausstellungen und das Stadtmuseum zuständig ist. Komplettiert wird die Mannschaft durch Marco Klatt (Stadtarchiv) und Bedri Deliu (Hausbetreuung).

Noch bis zum 20. Mai gibt es im Kulturellen Forum an der Hauptstraße 83 die Ausstellung „Nidden – Künstlerkolonie auf der Kurischen Nehrung“ zu sehen.

(Zusammengestellt von FRANK STRAUB)




„Gesundheit und Leben“
Ihr sicheres Zuhause in Langenfeld
Alten- und Pflegeheim – 94 Einzelzimmer

Besichtigungstermine nach Absprache
Langforter Straße 3 · 40764 Langenfeld
Telefon 02173/ 106 20-0 · Telefax 02173/ 106 20-152

Seniorenzentrum St. Martinus

St. Martinus-Hof
Service-Wohnen


Haus Katharina
Senioren- und Pflegeheim

In ruhiger und angenehmer Atmosphäre den Lebensabend genießen.

Lernen Sie unser Seniorenzentrum bei einem persönlichen Besuch kennen.

Martin-Buber-Str. 2-4 · 40764 Langenfeld
Tel. 02173 39219-0 · Fax 02173 39219-330
kontakt@seniorenzentrum-langenfeld.de
www.seniorenzentrum-langenfeld.de


GFO Ja zur Menschenwürde.

Das Caritas Baby Hospital – eine Oase der Hilfe in Palästina

Unterstützung auch aus Langenfeld und Monheim

Der mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnete Jürgen Steinbrücker (siehe Seite 3) stellte uns den folgenden, mit einigen Ergänzungen von Frank Straub versehenen Artikel über Israel zur Verfügung:

«Eine Stunde von Bethlehem entfernt

In einem kleinen Dorf in der Westbank, eine Autostunde von Bethlehem entfernt: In ärmlichen Verhältnissen lebt eine Familie – die Eltern 31 und 30 Jahre alt – mit ihren sieben Söhnen. Der Vater arbeitet als Tagelöhner – der kleine Verdienst reicht nicht, die Familie über Wasser zu halten. Der älteste zehnjährige Sohn versucht, mit dem Verkauf von Altmetall einige Cent beizusteuern. In diesen prekären Verhältnissen mit dem täglichen Kampf ums Überleben hat die Familie ein weiteres schweres Paket zu tragen. Eines der Kinder, Shihab, leidet an der unheilbaren Krankheit CP, Cerebralparese, einer cerebralen Bewegungsstörung, die als Folge einer Schädigung des Gehirns vor, während oder kurz nach der Geburt entstanden ist. Die Störung der motorischen Fähigkeiten, die sich meistens als spastische Lähmung äußert, ist eine harte Diagnose für die Eltern und die ganze Familie, vor allem in Anbetracht einer Rund-um-die-Uhr-Pflege in engen und feuchten Wohnverhältnissen. Hinzu kommt die meist unzulängliche Versorgung in sozialen Einrichtungen und Kinderarztpraxen in der Westbank.

Insel des Friedens

Hoffnung gibt es für Familien wie die von Shihab nur im Caritas Baby Hospital in Bethlehem, als Insel des Friedens beschrieben, die den Ärmsten in dieser Region Zuflucht bietet. „Hier erhalten alle Kinder, unabhängig von Herkunft und Religion, medizinische Hilfe auf westlichem Niveau. Gerade hier in diesem Land, wo Kinder oft unter ärmlichsten und unwürdigen Verhältnissen leben und überleben, ist dieses Anrecht auf schnelle

und gute medizinische Versorgung (über-)lebenswichtig“, berichtet Carmen Sibbing von der Kinderhilfe Bethlehem. Shihab wird im Caritas Baby Hospital kostenlos medizinisch behandelt, da sich die Familie weder die ärztliche Versorgung noch die Medikamente leisten kann. Der arme kleine Kerl wurde bereits neunmal in die Klinik gebracht und hätte ohne die Hilfe dieses Kinderkrankenhauses keine Chance. Die Krankheit von Shihab bestens zu behandeln und das Leiden zu verringern, ist Aufgabe der Ärzte und des Pflegepersonals unter Einbeziehung der Eltern.

Mauern und Stacheldraht

Die Einbindung vor allem der Mütter in die Behandlung ist wichtig für die Besserung und den Heilungsprozess der kleinen Kinder. Zusätzlich werden sie in Pflege, Ernährung und Hygiene geschult. Bethlehem liegt direkt am Grenzübergang zwischen israelischem Boden und dem Westjordanland. Geprägt ist die Geburtsstadt Jesu mit ihren 30 000 Einwohnern von Mauern, Stacheldraht, Wachtürmen und bewaffnetem Militär an den Checkpoints. Und doch ist das Caritas Baby Hospital eine kleine Insel der Barmherzigkeit und die Geschichte von Shihab eine kleine Weihnachtsgeschichte: Wenn er anfängt zu lachen, weil bei ihm und anderen kleinen Kindern ein Clown zu Besuch ist, der den Kinderseelen ein Stück Freude und Geborgenheit bringt.

Werner Köhl

In der von Krisen geschüttelten Region Bethlehem und Hebron leben 300 000 Kinder ohne ausreichende medizinische Versorgung. Unter der Leitung von Chefärztin Dr. Hiyam Marzouqa engagieren sich zwölf Ärzte und 80 Pflegerinnen hingebungsvoll für die kleinen Patienten. Nach dem Ausbau der ambulanten Klinik konnten bereits im ersten Betriebsjahr des Neubaus 26 500 Kinder, auf der Kinderintensivstation konnten 880 Neugebore-



Shihab und seine Mutter vor dem Hospital.



Shihab mit seinen Eltern und sechs Brüdern.



Clown-Therapie. Fotos (3): Caritas-Kinderhilfe Bethlehem

ne behandelt werden. Das von dem Schweizer Pater Ernst Schnydrig ins Leben gerufene Babyhospital kann auf eine fast 60-jährige Arbeit zurückblicken. Das Babyhospital Bethlehem zu unterstützen, war insbesondere für den früheren Reusrather Pfarrer Werner Köhl, der schon bald wieder nach Israel aufbrechen wird und heute in Monheim lebt, und seine Gemeinde ein Herzensanliegen. Köhl war in Monheim Ratsherr und Schulpfarrer. Auch das jetzige Reusrat-

her Pfarrerehepaar Christof Bleckmann und Annegret Duffe hat diese Hilfe über viele Jahre unterstützt. Durch eine Spende kann jeder diese Arbeit auch persönlich unterstützen.

Spendenkonto der Kinderhilfe Bethlehem im Deutschen Caritasverband, Kennwort Bethlehem, Postbank Karlsruhe, Kontonr. 7926-755, BLZ 660 100 75.»

Anmerkung der Redaktion: In der ägyptischen Hauptstadt Kairo tra-

fen sich kurz vor Redaktionsschluss Vertreter der rivalisierenden palästinensischen Organisationen Hamas und Fatah zu Gesprächen über die Bildung einer gemeinsamen Übergangsregierung. Während der Gazastreifen von der Hamas kontrolliert wird, regiert die Fatah in einem Teil des von Israel besetzten Westjordanlands; de facto sind die palästinensischen Autonomiegebiete (Gazastreifen, Teile des Westjordanlands), denen auch Bethlehem angehört, seit 2007 zweigeteilt. ■

Zwei Siege: Bayer wieder in der Erfolgsspur?

Fortuna mit Negativtrend

Bayer Leverkusen (Fußball-Bundesliga)

Ganze drei Schüsse aufs gegnerische Tor brachten die Kicker von Bayer 04 beim Bundesligaspiel in Dortmund (1:0 für den BVB) zustande – und auch drei Tage später bekleckerten sich die Leverkusener Fußballer nicht gerade mit Ruhm beim 1:3 im Champions-League-Achtelfinalhinspiel gegen Barcelona. Zu allem Überfluss flog auch noch auf, dass sich die Bayer-Akteure Kadlec und Friedrich schon in der Halbzeitpause damit beschäftigten, wer denn nun das Trikot des gegnerischen Superstars Lionel Messi kriege. Bei Spielende hatten zwar beide Profis ein „Leiberl“ des Gauchos ergattert, doch Sportdirektor Rudi Völler sprach ein Machtwort, die Trikots sollten versteigert werden für einen guten Zweck. Auch ein ordentlicher Auftritt inklusive 4:1-Sieg am vorletzten Februar-Wochenende gegen Aufsteiger FC Augsburg konnte journalistische Häme nicht stoppen: In der „Sport Bild“ gab es wenige Tage nach dem erfolgreichen Kick gegen den FCA ein doppelseitiges Papier-Trikot des Barca-Argentiniers zum Ausschneiden „für Leverkusener Profis“. Das Derby zum Monatsende beim zuvor erheblich schwächeren rheinischen Rivalen aus der Domstadt kam also eigentlich genau richtig, um endlich mal wieder richtig positive Schlagzeilen generieren zu können. Und tatsächlich: Es ergab sich ein souveränes 2:0 in Köln, Bender netzte zweimal ein vor 46500 Besuchern gegen personell arg geschwächte Gastgeber. Auch kümmerten sich die Medien am letzten Wochenende des zweiten Monats im Jahre 2012 wieder ausführlich um die Zukunft von Michael Ballack, der in die USA abwandern könnte und für „ESPN“ als TV-Experte bei der Fußball-EM 2012 in Erscheinung treten will, und auch jene von Bayer-Nationalkeeper René Adler, der laut „kicker“ vom 23.2. im Sommer zum Hamburger SV wechseln wird – von einem Vierjahresvertrag war im Artikel die Rede. Bei Redaktionsschluss lag allerdings immer

noch keine endgültige Bestätigung für diese Meldung vor, eine diesbezügliche zeitnahe Info wurde aber seitens des HSV angekündigt. Vor dem Start in den Monat März, in dem es auch zum Champions-League-Rückspiel in Katalonien kommt, lag Bayer auf Rang fünf in der Bundesliga-Tabelle – jedoch weit hinter den Top 4 aus Dortmund, München, Gladbach und Schalke.

Eishockey, Handball und Tischtennis

Die Düsseldorfer EG zeigte sich in den letzten Spielen des Februars meist wieder von ihrer starken Seite, es gab Siege gegen die Topteams aus Berlin, Ingolstadt und Mannheim. So sah es Ende Februar so aus, als ob die DEG zumindest gute Chancen auf die Pre-Playoffs habe, am 25.2. stand Platz sieben in der DEL-Tabelle für die DEG-Puckjäger zu Buche. Auch aus finanzieller Sicht gab es zuletzt einige erfreuliche Dinge zu vermelden, die DEG wird sicher auch 2012/13 in der DEL spielen. / Während die Handballerinnen von Bayer Leverkusen Ende Februar auf Platz fünf in der Frauen-Bundesliga-Tabelle standen, stehen im Düsseldorfer Handball die Zeichen auf Planung der Zukunft: Ab Sommer wollen Düsseldorfs und Dormagens Handballmänner (HSG und DHC) in einer Spielgemeinschaft als „DDHC Rheinland“ in der 2. Bundesliga an den Start gehen. / Die Tischtennisherren von Borussia Düsseldorf standen Ende Februar in der Bundesligatabelle auf Platz zwei hinter Saarbrücken.

Fortuna Düsseldorf (2. Fußball-Bundesliga)

27 Pflichtspiele hatte die Fortuna zwischen März und Dezember 2011 nicht verloren, seit dem 5.12. des letzten Jahres aber hatte Düsseldorf zumindest bis zum Redaktionsschluss am letzten Februar-Wochenende 2012 nicht mehr gewonnen. Immerhin schon sechs Pflichtspiele war die Fortuna somit vor

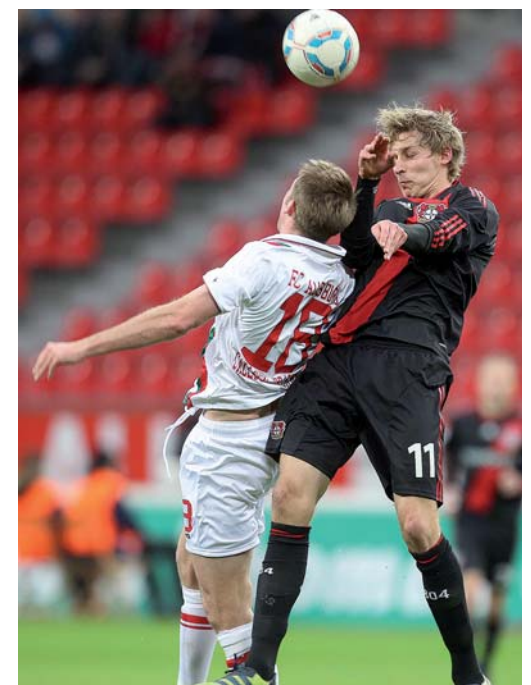


Leverkusens André Schürrle (rechts) gegen Barcelona.

Fotos (3): KSmediaNET



Superstar Lionel Messi zeigte den Bayer-Akteuren ihre Grenzen auf.



Legte gegen Augsburg einen starken Auftritt hin: Bayer-Ass Stefan Kießling (rechts).

der Heimpartie gegen Alemannia Aachen (27.2., nach Redaktionsschluss) ohne Sieg, dreimal gingen die NRW-Landeshauptstädter dabei als Verlierer vom Feld, zudem war man vom ersten auf den vierten Rang in der Zweitligatabelle abgerutscht. F95-Traumtore wie in der Hinrunde etwa von Sascha Rösler waren zuletzt nicht mehr zu vermelden, einige Akteure konnten in den letzten Wochen auch nicht mehr an die bestechende Form der Hinserie anknüpfen (Rösler, Beister). Außerdem zeigte sich zuletzt deutlich, dass der

vor einigen Monaten hier noch lobend erwähnte Keeper Michael Ratajczak wohl nicht gerade zu den herausragenden Torwächtern der 2. Liga gehört und immer wieder für den ein oder anderen „Klops“ gut ist. Ferner schien die unklare vertragliche Situation einiger Akteure (Beister, Lukimya, Bröker) jüngst nicht unbedingt leistungsfördernd zu wirken. Im Spiel bei 1860 München am Karnevalssonntag wurde schließlich wieder deutlich, dass die Fortunen so ziemlich jeden Gegner in ihrer Liga zumindest über weite

Strecken optisch recht klar dominieren können, dass sich dies aber eben nicht unbedingt im Ergebnis niederschlagen muss. Gegen die bayrischen „Löwen“ wirkten Abschluss und Strafraumspiel der Rotweissen oftmals äußerst umständlich, so gingen die „Sechziger“ als 2:1-Sieger vom Platz, und der Kampf um den Aufstieg war zu einem Sechskampf mutiert. Wie das Duell gegen Aachen ausging, können Sie unserer Website www.stadtmagazin-online.de (Bereich „Regional“) entnehmen. (FRANK STRAUB) ■

Endlich Bezirksliga

Langenfelder Schwimmerinnen schafften den Aufstieg

Die erste Mädchen-Mannschaft des Langenfelder Schwimmvereins SVL 1912 schaffte unlängst endlich wieder den Aufstieg in die höchste Klasse des Schwimmverbandes Rhein-Wupper, die Bezirksliga. In einem tollen Wettkampf im modernen 25m-Sportbad in Remscheid-Mitte wurden die SVL-Mädels überlegen Erste unter fünf angetretenen Teams. Nur die Mannschaft von Ratingen-Lintorf sammelte noch mehr Punkte im parallel ausgetragenen Wettkampf in Uerdingen.

14183 Punkte

Die erreichten 14183 Punkte hätten in diesem Jahr sogar für die Landesliga Rheinland gereicht. An den Start gingen: Anne-Dallmer-Zerbe (Jg. 1996), Julia Funk (Jg. 1998), Sophia Heider (Jg. 1997), Sarah Hähnel (Jg. 1999), Jennifer Schmidt (Jg. 1996), Ellinor Schmitz (Jg. 1995), Nathalie

Schmitz (Jg. 1993), Alina Seidler (Jg. 1998), Isabelle Wakan (Jg. 1998). Es mussten im Freistil alle Strecken von 50 bis 800 m und in den drei anderen Schwimmarten die Strecken von 50 bis 200 m geschwommen werden und das jeweils zweimal. Mehr als fünf Starts waren pro Schwimmerin nicht erlaubt. Dabei sah es nach krankheitsbedingtem Ausfall einer starken Schwimmerin und Verletzungen von Alina und Sarah gar nicht mehr so gut aus. Aber die neun Mädchen waren hochmotiviert und konditionsstark und schwammen eine persönliche Bestzeit nach der anderen. Anne erreichte beispielsweise bei vier Starts vier Bestzeiten. Über 100F ist sie schon bei 1:07,33 angekommen und immer noch nicht zufrieden. Julia schwamm erstmals die harten 200S, und das bravourös in 2:59,64. Sophia durfte fünfmal an den Start und schwamm dabei zwei neue Vereinsrekorde: 200S in 2:39,39 und 400L in

5:35,82. Sarah, die kaum noch richtig trainieren konnte in den Wochen zuvor, weil ihre Schulter nicht schmerzfrei werden wollte, legte drei Starts mit drei Bestzeiten hin. Freistil ging da am besten, die 50F in 31,87 und die 400F in 5:49,59. Jenny sammelte bei ihren fünf Starts über ihre Schokoladenstrecken die meisten Punkte (2641) und verbesserte sich über 100R auf 1:12,59 und 100F auf 1:05,45. Ellinor und Nathalie waren für die langen Strecken zuständig und trugen einen Geschwister-Wettkampf aus, den Ellinor über 800F (11:02,78) und Nathalie über 200R gewann: 2:47,80, persönliche Bestzeit, und das, obwohl sie als Trainerin der zweiten Mannschaft kaum zum eigenen Training kam. Alina, auch mit zähen Schulterproblemen, schwamm Brust und Freistil und verbesserte dreimal ihre Bestzeiten. Die meisten Punkte gab es für die 100B in 1:27,86. Isabelles Trainingsfleiß wurde mit zwei



Die Stars vom Langenfelder Schwimmverein.

Foto: SVL 1912 e.V.

Starts belohnt, sie hielt über 50B in 41,16 sehr gut mit. Im nächsten Jahr geht es dann ganz realistisch nicht nur um den Klassenerhalt, sondern um den Aufstieg in die Landesliga Rheinland. (JÜRGEN RIMMEL) ■

*Anmerkung:
B=Brust,
S=Schmetterling,
L=Lagen,
F=Freistil,
R=Rücken,
Jg.=Jahrgang.*

Langenfelder Augenblicke



Foto: Stadt Langenfeld

(FST) B/G/L-Ratsherr **Andreas Krömer, Jahrgang 1966, ist verheiratet, hat ein Kind und wohnt seit seinem Geburtsjahr in Langenfeld. Nach dem Besuch der Grundschule am Götscher Weg, dem Besuch der Wilhelm-Würz-Hauptschule (mit Abschluss der Fachoberschulreife) machte er 1983 bis 1986 eine Ausbildung zum Gärtner, 1987 bis 1988 folgten Auslandsaufenthalte in Indien und den Niederlanden, 1989/90 dann**

der Zivildienst im Sanitätsdienst. 1990 machte er eine Weiterbildung zum Natur- und Landschaftspfleger, seit 1991 ist er bei einem Wasserverband unter anderem mit der Pflege und Renaturierung von Bächen beschäftigt. Den Beginn seiner „gesellschaftskritischen Einmischung“ in Langenfeld gab es 1989 bei der „ali“ („antifaschistische langensfelder initiative“); in den 90er Jahren bekam er den Umweltschutzpreis der Stadt Langenfeld, war er Mitbegründer der Jugendumweltgruppe „Die Grünschnäbel“ und Mitglied im Jugendring und anderen umweltpolitischen Initiativen wie etwa dem „Ökologischen Netzwerk“. Er war Mitinitiator der freien Wählergemeinschaft B/G/L (Bürgergemeinschaft Langenfeld e.V.), ist seit 1994 als sachkundiger Bürger im Umweltausschuss und seit 2000 Mitglied im Rat

der Stadt Langenfeld. Sein Bezug zu Langenfeld? Langenfeld sei seine Heimatstadt, seit Jahrhunderten auch die seiner Vorfahren, so Krömer. Und: „Ich kenne in Langenfeld jeden Baum und jeden Strauch.“ Hobbys, Leidenschaften? „Lesen, Fahrradfahren, Joggen, Politik.“

Welchen Platz mögen Sie in Langenfeld am meisten?

Die Gartenliege oder Hängematte zwischen den Pflanzen im heimischen Wintergarten.

Was würden Sie gerne verändern?

Nach über 60 Jahren Allein- bzw. Mehrheitsherrschaft einer Partei haben sich Seilschaften gebildet, die für das Allgemeinwohl und die demokratische Kultur Langenfelds ungesund sind. Deshalb muss die Vorherr-

schaft der CDU gebrochen werden.

Welche Dinge würden Sie auf eine einsame Insel mitnehmen?

So wenig wie möglich: nur ein gutes Messer und etwas zum Feuermachen.

Welches ist Ihr Lieblingsbuch?

Hab ich keines, dafür lese ich zu viel. Bücher, die mich in meiner Jugend beeinflusst haben, sind zum Beispiel „Momo“ (M. Ende), „Die Kunst des Liebens“, „Wege aus einer kranken Gesellschaft“ (E. Fromm) und viele andere. Dem geschichtsinteressierten Demokraten kann ich die Biographie von Ralf Zerback über Robert Blum sehr empfehlen.

Was ist Ihr Lieblingsgericht?

Bratkartoffeln mit Spiegeleiern.

Worauf würden Sie im Alter gerne zurückblicken?

Ich würde mich freuen, ein paar Quadratmeter der Langenfelder Freiflächen vor der Langenfelder „Bau-Connection“, bestehend aus Mitgliedern der CDU, Mitgliedern der Stadtverwaltung und diversen Bauträgern, gerettet zu haben (hiermit möchte ich übrigens niemandem Korruption unterstellen). Dies wäre zum Wohle der Langenfelder Bürger als Erholungssuchende und zum Schutz von Natur und Landschaft.

Welche Lebensweisheit würden Sie mit auf den Weg geben?

Hab immer einen Plan B.

Anmerkung der Redaktion: Die Redaktion macht sich die Meinungen ihrer Interviewpartner nicht zwingend zu eigen. ■

Die Sportler des Jahres: Bettina Woltersdorf, Jörg Bergmeister und die SGL-Handballer

Neben der vierfachen Kegelweltmeisterin, dem erfolgreichen Motorsportler und den Aufstiegs-Handballern wurden fast 150 weitere Langenfelder Sportler geehrt

Die traditionelle Ehrung der erfolgreichsten Langenfelder Sportlerinnen und Sportler des Jahres im Bewegungszentrum der SG Langenfeld (SGL) bot auch diesmal eine Premiere. Nachdem im Vorjahr erstmals die Sportlerin des Jahres und der Sportler des Jahres geehrt wurden, stand jetzt bei der Proklamation aller verdienten Sportler des Jahres 2011 zum ersten Mal auch die Auszeichnung für die Mannschaft des Jahres auf dem Programm. Moderator Carsten Lüdorf, SGL-Abteilungsleiter (Leichtathletik) und bei der Stadt Langenfeld verantwortlich für das Referat Kindertageseinrichtungen, Schule und Sport, führte charmant durch den Abend.

Aufstieg der Handballer

Mannschaft des Jahres wurden die Handballer der SG Langenfeld, die in der vergangenen Saison unter der Regie von Trainer Heino Kirchhoff den Aufstieg in die Oberliga, die vierthöchste deutsche Spielklasse, feierten. Und hier spielen die SGL-Handballer auch in der laufenden Serie eine hervorragende Rolle und im oberen Tabellendrittel mit. „Wir sind auf diese Auszeichnung sehr stolz. Das ist eine tolle Bestätigung und Anerkennung unserer Arbeit“, freute sich Klaus Majeres, Abteilungsleiter der SGL-Handballer. Die Auszeichnung verdeutlicht auch den Stellenwert, den der Handballsport in Langenfeld inzwischen genießt. Bernd Achterberg, Hallensprecher bei den SGL-Heimspielen, hielt die Laudatio für die Mannschaft des Jahres und betonte, „dass der Weg mit Handball in Langenfeld noch nicht zu Ende sein muss. Wir werden aber solide und seriös weiter wirtschaften.“

Medaillen und Urkunden

Zur Sportlerin des Jahres wurde die vierfache Kegelweltmeisterin Bettina Woltersdorf gewählt. Sportler des Jahres ist der Motorsportler Jörg Bergmeister. Insgesamt wurden 149 Sportlerinnen



Gruppenbild mit Dame bei den Sportlern des Jahres: Kegel-Weltmeisterin Bettina Woltersdorf, Motorsportler Jörg Bergmeister (beide vorne) und die Handballer der SG Langenfeld. Bürgermeister Frank Schneider (2. Reihe/links) und der Stadtverband-Vorsitzende Karl-Heinz Bruser (rechts) strahlten mit den geehrten Sportlern um die Wette.



Kleine Tanz-Talente: Die Schüler der Grundschule Götscher Weg traten im Unterhaltungsprogramm direkt zu Beginn der Sportlerehrung auf.



Mit den Trommeln lautstark auf die großen Bälle: Bei fetziger Musik waren die Schüler der Erich-Kästner-Grundschule im Einsatz.

und Sportler mit Medaillen in Gold, Silber und Bronze oder mit Urkunden geehrt. Die Athleten kommen aus 14 Vereinen und 15 verschiedenen Sportarten, darunter auch einigen Sportarten, die ansonsten weniger im Rampenlicht stehen, wie Unterwasserrugby, Rhönrad oder Automodellsport. Die Ehrenmedaille in Gold wird für Erfolge bei internationalen Veranstaltungen wie Welt- oder Europameisterschaften oder vergleichbaren Wettkämpfen verliehen, die Silbermedaille gibt es für die Plätze eins bis sechs bei Deutschen Meisterschaften oder vergleichbaren Meisterschaften und die Bronzemedaille für die Plätze eins bis drei bei Westdeutschen Meisterschaften oder vergleichbaren Landesmeisterschaften. Urkunden erhalten die Sportlerinnen und Sportler für Erfolge, die nicht direkt unter die Bewer-

tungskriterien für die Ehrenmedaillen fallen.

Ehrenteller für Ehrenamt

Vor der Auszeichnung der verdienten Sportler stand die Ehrung der ehrenamtlich tätigen Mitarbeiter der Sportvereine auf dem Programm. Bürgermeister Frank Schneider unterstrich in seiner Begrüßungsrede die Bedeutung des Ehrenamts für den Sport. „Wir leben in Langenfeld vom Ehrenamt. Das ist unser Reichtum. Auf unsere Sportstadt Langenfeld sind wir stolz. Sport hat eine wichtige gesellschaftliche Funktion und ist ein wichtiger Standortfaktor“, betonte der Bürgermeister. „Ohne die Unterstützung, den Einsatz und das Engagement der Eltern, Betreuer und Trainer wäre der Sport nicht möglich“, fügte Moderator Carsten Lüdorf hinzu. Es ist bei

der Langenfelder Sportlerehrung daher gute Tradition, dass zunächst das Ehrenamt mit dem Ehrenteller des Stadtverbandes ausgezeichnet wird. Diesmal erhielt Margarete Meyke, Trainerin und Vorsitzende der Behinderten-Sport-Gemeinschaft Langenfeld (BSG), die verdiente Auszeichnung. Im Januar 2006 übernahm Margarete Meyke den Vereinsvorsitz der BSG als Nachfolgerin ihrer verstorbenen Mutter Traute Meyke, die seit 1992 die BSG geführt hatte. Neben ihrer Arbeit als erste Vorsitzende ist Margarete Meyke auch als Sporttherapeutin im Rehabereich der BSG tätig und maßgeblich daran beteiligt, dass die BSG Langenfeld die Wandlung zu einem modernen Sportverein mit einem breitgefächerten Sportangebot vollzogen hat. „Der Sport lebt wichtige Werte vor: Fairness, Teamgeist, Tole-

Weltmeisterin und US-Titel

ranz und Solidarität. Die Leistungen unserer erfolgreichen Sportler sind nicht nur persönliche Erfolge. Unsere Sportler sind auch Botschafter der Stadt Langenfeld, die bestes Marketing für unsere Stadt betreiben“, erklärte Bürgermeister Frank Schneider vor der Ehrung der Sportler. Beste Werbung für die Stadt, und dies sogar weltweit, betrieben so gesehen natürlich auch die beiden Sportler des Jahres 2011, Bettina Woltersdorf und Jörg Bergmeister.

Bettina Woltersdorf führte als Spitzenkegerlerin die Damen von Postsport Langenfeld in die erste Bundesliga. Doch der ganz große Triumph gelang der Langenfelder Top-Kegerlerin mit dem vierfachen Titelgewinn bei den Weltmeisterschaften der Altersklasse A (Damen ab 45 Jahren/Herren ab 55) in Trier. Bettina Woltersdorf holte die WM-Titel im Damen-Einzel, im Paarkampf, im Mixed und mit der Mannschaft. Bernd Prumbaum, Pressesprecher der Sportkegler Langenfeld und einst selbst erfolgreicher Bundesligakegler, hielt die Laudatio für die Sportlerin des Jahres. „Alle Erfolge von Bettina aufzuzählen, würde den Rahmen der Veranstaltung sprengen. Doch in Trier war ihr absolutes Meisterstück. In vier Tagen musste sie 840 Kugeln spielen. Der Wahnsinn“, meinte Bernd Prumbaum, der als sportlicher Ziehvater von Bettina Woltersdorf gilt. Der Motorsportler Jörg Bergmeister sorgt seit Jahren in der American Le Mans Series (ALMS), einer der wichtigsten Rennserien in den USA, für Furore und feierte hier bereits fünf Titelgewinne (2005, 2006, 2008, 2009, 2010). Im vergangenen Jahr belegte er mit seinem US-Teamkollegen Patrick Long den vierten Platz. „Ich fahre jetzt als Porsche-Werksfahrer seit 2002 in Amerika. Mein Ziel für 2012 ist, wieder die Meisterschaft zu gewinnen“, berichtete Jörg Bergmeister, der den Namen der Stadt Langenfeld sogar in Amerika bekannt gemacht hat.

Ehrenmedaille in Gold und Deutsche Meister

Die Ehrenmedaille in Gold erhielten die Sportler der Lebenshilfe für ihre Erfolge bei den Special-Olympics-Weltsommerspielen in Athen und den Nationalen Special-Olympics-Winterspielen. Außerdem mit Gold ausgezeichnet: Christel Schreiber, Manfred Bottin (beide Masters-Schwimmer) und Markus Heckrath (Vizeweltmeister mit der Nationalmannschaft im Unterwasserrugby) vom Schwimmverein Langenfeld. Badminton-Nationalspielerinnen Fabienne Deprez (FC Langenfeld), die Sportlerin des Jahres 2010, als Europameisterin mit der Mannschaft U 19. Außerdem wurde Fabienne Deprez Dritte im Damen-Einzel der Deutschen Meisterschaften und Deutsche Meisterin im Damen-Einzel U 19. Ganz aktuell: Im vergangenen Monat gewann sie mit der Deutschen Damen-Nationalmannschaft die Mannschafts-Europameisterschaften. Die Ehrenmedaille in Gold gab's auch für Vereinskollege Lars Schänzler als Dritten der Badminton-EM im Herren-Einzel U 17 und Deutschen Meister im Einzel U 17. Ebenfalls für André Bertko (startet für den STC BW Solingen) als Badminton-Weltmeister im Mixed über 35 und Ginger Pfenning, Tim Schwiertz sowie Maurice Prior vom Wasserski- und Wakeboardclub Langenfeld für internationale Erfolge bei diversen Wakeboard-Events. Gold erhielten zudem Merle Grigo sowie Stefan Krause (Sportler des Jahres 2010) vom Judoclub Langenfeld für internationale Turniererfolge. Merle Grigo ist zudem Deutsche Mannschaftsmeisterin der Landesverbände und Westdeutsche Meisterin U 17. Unter den mit der Ehrenmedaille in Silber geehrten Sportlern waren einige Deutsche Meister vertreten: David Peng (FC Langenfeld) als Deutscher Badminton-Meister im Herren-Doppel U 15 (außerdem Deutscher Vizemeister im Einzel). Im Unterwasserrugby vom Schwimmverein Langenfeld Vincent Kulka, Sally Benneck und Mario Strothotte als Deutsche

Jugendmeister (am Start für die SG Rheine/Duisburg/Mülheim). Vom Judoclub Langenfeld Joris Kuger (startet für Bayer Leverkusen) als Deutscher Mannschaftsmeister der Landesverbände und Robin Schwarzer (Deutscher Meister im Taekwon-Do). Ulrike Goertz (Bogensportgilde) gewann die Deutsche Meisterschaft in der Kategorie Bowhunter-Recurve. Insgesamt wurden 21 Athleten mit der Silbermedaille und 68 mit der Bronzemedaille ausgezeichnet. 22 Sportlerinnen und Sportler erhielten eine Urkunde, unter anderem Daniela Wilden und Sebastian Werner von der SG Langenfeld für den ersten Platz mit der Mannschaft und im Einzel beim Rhöndrad-Deutschland Cup. Jörn Neumann (AMC Langenfeld) wurde Europameister und Vizeweltmeister im Automodellsport. Im Unterhaltungsprogramm der Sportlerehrung begeisterten die Tanzgruppen der Grundschulen Götscher Weg, Erich-Kästner und Richrath-Mitte sowie die Showtanzgruppe „Crazy Girls“ mit tollen Vorführungen.

62 Vereine, 21 000 Aktive

Übrigens: Die 62 Sportvereine, die dem Stadtsportverband angeschlossen sind, haben 21 000 Mitglieder (hiervon 7500 Kinder und Jugendliche). Das sind 33 % der Langenfelder Bevölkerung. Damit liegt Langenfeld im gesamten Kreis an der Spitze. Zum Vergleich: Monheim kommt nur auf knapp 16 %. Der Durchschnittswert in NRW beträgt 25 %. Die Vereine und die Stadt stehen jedoch aufgrund der demographischen Entwicklung und der Wandlung in den Schulen (Ganztagsschule) vor neuen Herausforderungen. „Es müssen neue Lösungen gefunden werden, um Kinder und Jugendliche in die Vereine zu bekommen“, meint Bürgermeister Frank Schneider. Die Stadt arbeitet hierzu an einem Sportentwicklungsplan. Die Befragungen der Bürger, Sportvereine, Kindergärten und Schulen erfolgte im vergangenen Jahr. Im Herbst soll das Konzept präsentiert werden. (FRANK SIMONS) ■



Tolles Unterhaltungsprogramm: Die Show-Tanzgruppe „Crazy Girls“ der St. Hubertus Schützenbruderschaft begeisterte das Publikum mit einer Klasse-Vorführung. Fotos (4): Simons

fit & well
... gemeinsam aktiv sein

Wir haben für Sie
die sichere Lösung
für Ihre Sommerfigur!

Kombinieren Sie einfache Rezepte mit
einfachem, schnellen Training.

Jetzt anmelden
und
2 Monate gratis
trainieren!

(Aktion nur bis zum 31.03.2012)



fit & well

Rosmarie Zündorf
Hauptstraße 113 (Eingang über Metzmacher Straße)
40764 Langenfeld

Telefon: (02173) 203 55 40

Neueröffnung
am 10. + 11. März 2012 von 10 - 18 Uhr



Die „HeLö Wintergartenbau GmbH“ informierte über Winter- und Sommergärten.
Fotos (18): Hildebrandt



Michael Koch (links) und seine munteren Kolleg(innen) von der Heizung und Badträume GmbH.



Die Firma „Herringslack + Münkner“ informierte über das Thema Sicherheit.

Holz und Heizung, Dielen und Dächer

Veranstalter meldet Aussteller- und Besucherrekord

Einen neuen Besucher- wie auch Ausstellerrekord vermeldete der Veranstalter Pro Forum GmbH aus Bergheim nach den beiden „Bau- und Wohnträume“-Messtagen in der Stadthalle am zweiten Februar-Wochenende 2012. Dementsprechend zufrieden äußerte sich denn auch Claudia van Zütphen vom Bergheimer Unternehmen am zweiten Messtag im Gespräch mit dem Stadtmagazin. Die Messe fand zum elften Male statt, der Ter-

min für die zwölfte Auflage steht schon fest: 23./24. Februar 2013. Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen einige der laut Veranstalter insgesamt rund 75 Aussteller vor.

Energieberatung

Fester Bestandteil der Messe ist der Stand des Leichlinger Meisterbetriebs für Heizungs- und Sanitärtechnik von Ernst Tromm. Von der einfachen funktionalen Heizungsanlage bis hin zum

Schichtenspeicher mit Solarnutzung und Zisterneneinspeisung für Regenwassernutzung hat die Firma Ernst Tromm für jeden Kundenwunsch das entsprechende technische Konzept. Im Juni 1997 wurde die Firma von Ernst Tromm und Ehefrau Carmen gegründet. Tromm zeigte sich wieder sehr zufrieden mit dem Verlauf der beiden Messtage, auch mit der Resonanz auf seine beiden Vorträge in der Stadthalle. Regelmäßig finden in seinem Energieberatungszentrum in unserer Nachbarstadt Leichlingen auch Beratungstermine statt. Am 23. März dreht sich Tromms Beratung in seinem Beratungszentrum ab 18 Uhr um das Thema „Wärmepumpen im Neubau und als Sanierungsalternative“. Das Vortragsthema am 20. April: „Innovative Innendämmung nach EnEV“ (EnEV = Energieeinsparverordnung).

Nullemissionsfabrik in Braunschweig

Das „sparsamste Heizsystem auf dem Markt“ namens „Solvis Max“ präsentierten Michael Koch und seine Mannschaft von der in Langenfeld ansässigen „Heizung und Badträume GmbH“ den Besuchern. Das nachrüstbare und innovative Heizsystem, bei dem es sich um eine Plattform für alle Energiequellen handelt, entstammt Europas „größter Nullemissionsfabrik“ in Braunschweig. Eine internationale Jury

unter Vorsitz des Club of Rome bezeichnete Solvis als ein „herausragendes Beispiel für ein umweltbewusstes Unternehmen“. Ob man nun mit Gas, Öl, Wärmepumpe oder Pellet heizen möchte, der „Solvis Max“ ist der Langenfelder Firma zufolge „die richtige Entscheidung“. „Denn selbst wenn man jetzt noch zum Beispiel mit Öl heizen möchte, aber in ein paar Jahren lieber auf Pellet oder Wärmepumpe umrüsten möchte, ist es kein Problem; die Energieplattform Solvis Max ist so ausgelegt, dass man jederzeit den Energieträger wechseln kann“, erklärt man. Kombinierbar sei „dieses System natürlich immer mit einer Solaranlage, denn die Grundidee der Firma Solvis ist, dass immer die kostenlose Energie der Sonne als erstes genutzt wird, und nur wenn diese nicht ausreicht, wird der entsprechende Brennstoff dazu geschal-

tet. So hat die Sonne immer Vorfahrt.“ Koch freute sich gegenüber dem Stadtmagazin, dass die Messebesucher mit „sehr konkreten“ Anliegen auf ihn zugekommen seien. Das Team der Heizung und Badträume GmbH besteht momentan aus acht Mitarbeitern, erfährt man auf der firmeneigenen Website.

Hingucker LD 400

Kai Werthenbach, Geschäftsführer der Hitdorfer Holzhandelsfachgesellschaft mbH „arbor“, war zum elften Mal bei den „Bau- und Wohnträumen“ dabei. „Die Resonanz der Besucher auf die Premiere-Aktion der Firma Meister war überwältigend“, jubelte das Unternehmen, das Innovatives aus dem Hause Meister vorstellte, nach der Messe auf seiner Website. Gerade die Neuheiten wie der Designboden „DS 300 S“



Jetzt ansehen, was möglich ist:
www.heloe-wintergarten.de

HELÖ
WINTERGÄRTEN

Glasklar!

Wintergärten, Vordächer oder Terrassenüberdachungen von HeLö. Entdecken Sie handwerklich perfekte Lösungen für individuelle, ganzjährige Gartenträume

HeLö Wintergartenbau GmbH
Gerresheimer Straße 191, 40721 Hilden
Tel. 0 21 03 / 4 83 18



Hauchen Sie Ihrem
Zuhause Wärme ein!

JETZT neue Fenster und Türen: Mehr Behaglichkeit, mehr Sicherheit und Wertsteigerung Ihrer Immobilie

Besuchen Sie unseren Messestand!

GAYKO
BESSERE FENSTER UND TÜREN



IDEENcenter
Herringslack + Münkner
Fenster und Türen

Solinger Straße 123 • 40764 Langenfeld
Telefon: 02173/855137 • www.ic-hm.de

HEIZUNG UND BADTRÄUME GmbH

Ausstellung:
Winkelsweg 121, 40764 Langenfeld
TEL. 0 21 73 / 499 973

www.heizung-badtraeume.de



Slawomir Cyron, Jürgen Knode und Christoph Dammlaks (von links) von der LBS.



Die Hitdorfer Firma „arbor" stellte die längste Laminatdielen der Welt vor.



Die LBS informierte über Immobilien: Ralf Thilo, Marion Faßbender und Jürgen Knode (von links).

oder der „Nadura NB 400" seien Renner gewesen, auch die Laminatdielen im Schlossdielenformat LD 400 war ein Publikumsmagnet. „Die Besucher der Messe waren begeistert von der authentischen Optik der Nadura-Böden", so „arbor". Die Laminatdielen LD 400 versetzte die Messegäste in Erstaunen, denn noch nie gab es dem Unternehmen zufolge „eine Laminatdielen in einer Länge von 260 Zentimetern". „Die charaktervollen Eichenoberflächen sind mit einer Eleganz-Pore versehen, die dem natürlichen Verlauf des Dekors folgt und in Verbindung mit der umlaufenden V-Fuge den Schlossdielen-Charakter unterstreicht", beschreibt „Meister" die Laminatdielen. Beim „Nadura NB 400" handelt es sich der Herstellerfirma „Meister" zufolge um den „perfekten Stuntman unter den Bodenbelägen": „Der gut aussehende Newcomer mit seinen zeitlosen Oberflächen ist abriebfest wie eine keramische Fliese und dabei angenehm fußwarm."

lässigkeit und Sorgfalt bei der Ausführung sind dafür absolut unerlässlich", wird Ockenfels außerdem im World Wide Web zitiert. Ockenfels informierte die Besucher im Februar unter anderem über Velux-Fenster, Dachpfannen und Wärmedämmung.

Bedachungstechnik

Solaranlagen, Dachbegründungen, Schieferarbeiten – nur einige der Bausteine aus dem facettenreichen Programm der Bedachungstechnik Thomas Willmes GmbH. Der Name „Willmes" bürgt seit über 80 Jahren für qualitativ hochwertige Dacharbeiten, kompetente Beratung und umfassenden Service. Das Unternehmen ist auf der Straße „Hinter den Gärten" in der Posthorngemeinde ansässig. Der Publikumsrenner bei den Langenfelder Dachspezialisten an den Messtagen: Holzweichfaserplatten. GUTEX-Dämmplatten zeichnen sich durch hervorragenden

winterlichen Kälte- und sommerlichen Hitzeschutz aus. Zudem sind Holzfaserverplatten diffusionsoffen und wirken feuchtigkeitsregulierend, sie schaffen dadurch ein gesundes Raumklima. Durch die hohe Speicherkapazität sowie offene Faserstruktur schützen die Dämmstoffe optimal gegen Schall. Im Brandfall entstehen bei GUTEX-Dämmplatten keine giftigen Dämpfe.

Monheimer Holzmarkt

Bernhard Boettel und seine jungen Mitstreiter Stefan Zöllner und Marc Terhorst vom Holzmarkt Goebel aus Monheim zeigten sich sehr erfreut, dass „alle Besucher am Stand unsere Firma" kannten. „Neben einem sehr attraktiven Preis unserer Artikel ist für uns besonders der Service wichtig", so Holzmarkt-Inhaber Bernhard Boettel. „Das fängt beim Zuschnitt an und hört bei der Computerplanung, der pünktlichen Auslieferung oder

auch der Montage und dem Einbau noch lange nicht auf. Handwerklich vielseitig begabt und mit so manchem Erfahrungswasser gewaschen, wollen wir unseren Kunden bei der Auswahl helfen", führt er weiter aus. Der Kunde bekommt bei den Fachleuten aus der Gänselieselstadt unter anderem alles, was er für die Gartengestaltung mit Holz benötigt: von Gartenmöbeln über Sichtblenden und Pergolen bis hin

zum Gartenhaus oder Carport. Bangkirai, zertifiziertes Cumaru und Douglasie sind dabei die bevorzugten Hölzer, natürlich kann der Kunde aber auch Produkte aus Kiefer- und Fichtenholz erhalten. Zudem bietet Goebel seit 2009 auch das komplette Portas-Programm von Europas größtem Renovierungsspezialisten. Der Frühling kann kommen!

(FRANK STRAUB) ■

Gut vorbereitete Messebesucher

Zum zehnten Mal auf der Messe dabei: Reiner Ockenfels von der Leichlinger Stüpp Bedachungen GmbH. Der sympathische geschäftsführende Gesellschafter der GmbH fand die Messtage „prima" und freute sich über „gut vorbereitete" Interessenten an seinem Stand, die ihn mit sehr spezifischen Fragen konfrontierten. Darin spiegelte sich offenbar ein verändertes Bewusstsein der Bürger wider, stellte er gegenüber dem Stadtmagazin erfreut fest. „In zwei Jahrzehnten wird es keine konventionellen Dachpfannen mehr geben, sondern nur noch Solardächer", so Ockenfels in einem dem Internet zu entnehmenden Statement anlässlich des 125-jährigen Firmenjubiläums im Jahre 2010. „Für mich zählt, dass meine Kunden mit der geleisteten Arbeit zufrieden sind. Eine gute Beratung, Zuver-



Rufen Sie uns an!
021 73/2 21 04



Wir sind die erste Wahl, wenn es um das eigene Zuhause geht.

- Bausparen und Finanzieren mit Riester-Förderung
- Öffentliche Mittel
- Umfinanzierung
- Sonderkreditprogramme
- Immobilien
- Immobilienbewertung

LBS-Immobilien- und Finanzierungscenter
LBS-Gebietsleitung Ralf Thilo
LBS-Immobilienberaterin Marion Faßbender
LBS-Immobilienberater Jürgen Knode
LBS-Bezirksleiter Christoph Dammlaks
LBS-Bezirksleiter Slawomir Cyron
Ganspöhlstraße 7 · 40764 Langenfeld

Finanzgruppe · www.lbswest.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Bausparen · Finanzieren · Immobilien



Robert Gutjahr (Mitte) und seine Mitstreiterinnen informieren über Solartechnik.



Die Firma „InnWo“ ist bekannt für ihre rahmenlosen Wintergärten.



Das Unternehmen „Flora Glasdesign“ sitzt in Mendig in der Vulkaneifel.

Zapf die Sonne an

SEIT 1990 KOMPETENT IN:
SOLARWÄRME
PHOTOVOLTAIK
HOLZPELLETHEIZUNGEN

GUTJAHR SOLARTECHNIK
MEISTERBETRIEB IM BUNDESVERBAND SOLARWIRTSCHAFT

40764 Langenfeld
Fon.: 02173 / 97 89 49
gutjahr.solartechnik@t-online.de

Beratung über Immobilien, Solartechnik und Sicherheit

Finanzierungen, Förderungen, Fenster – viele Infos auf der Messe

Wichtige Themenfelder auf der Messe „Bau- und Wohnträume“ waren die Bereiche Immobilienfinanzierung und -vermittlung, Solartechnik und Sicherheit. Wir stellen Ihnen hier einige Aussteller aus diesen Bereichen vor.

Einschnitte sollten zügig umgesetzt werden, damit es bei Photovoltaik-Anlagen keine 'Schlussverkäufe' zu alten, höheren Fördersätzen gebe, sagte Umweltminister Norbert Röttgen (CDU) am Donnerstag in Berlin", meldete die Website www.wallstreet-online.de am 23.

Februar. Letztlich müsse aber der Bundestag festlegen, ab wann die Kürzungen gelten. Nach monatelangem Streit hätten sich „die beiden Minister auch auf eine gemeinsame Position bei der EU-weit umstrittenen Richtlinie für mehr Energieeffizienz“ geeinigt. „Der Kompro-

LBS informierte über Gebrauchsimmobilien

Nur wenige Meter entfernt von seinem eigentlichen Arbeitsplatz an der Ganspohler Straße konnte Immobilienberater Jürgen Knode vom Kunden-Center Langenfeld der LBS Immobilien GmbH an den Messetagen die Besucher in der Stadthalle informieren. Die LBS Immobilien GmbH in NRW ist Eigenangaben zufolge „bundesweit die Nummer 1 der erfolgreichsten Immobilienvermittler“. Knode und die LBS traten auf der Messe als – so Knode – „einziger Anbieter für Gebrauchsimmobilien“ in Erscheinung. Der Immobilienberater konnte mit einem Gutschein der besonderen Art aufwarten: 500 Euro Prämie versprach er denjenigen Besuchern, die der LBS einen Interessenten vermitteln, der seine Immobilie über das LBS-Immobilien Center Langenfeld verkauft. In Sachen Wert-Ermittlung von Immobilien bietet Knode „Bestandsaufnahme, Feststellung des Boden- und Sachwertes sowie Erläuterung und Übergabe der Marktwertermittlung“ an. Diese Ermittlungen sollen Interessenten bei der Finanzierung, beim Verkauf und bei Erbaueinandersetzungen helfen.

Beratung zur Solartechnik

„Die von der Bundesregierung angestrebten Kürzungen bei der Solarförderung sollen bereits zum 9. März in Kraft treten. Die

Historisch und modern



Claudia Aldenhoven freute sich auf der Messe über viele neue Kontakte und Terminabsprachen. Foto: Hildebrandt

Zum dritten Mal bei den „Bau- und Wohnträumen“ dabei war Claudia Aldenhoven, Malermeisterin und Restauratorin im Handwerk. Die gebürtige Hallenserin ist Spezialistin für Arbeiten mit Kalkputzen, Schlagmetallen, Echtgold, Kupferplatten und Heraklithplatten. Ihre Spuren hinterließ die Expertin für Lasur- und Spachteltechniken, Tapeten und Anstriche, Fresken und Sgraffitos sowie Stuckaturen, Holz- und Marmorimitationen bereits in der Bar am Kaiserreich im K21 sowie im UCI-Kino im Düsseldorfer Medienhafen. Unter dem Namen „His-Mo“ ist Claudia Aldenhoven ansässig auf der Rheindorfer Straße in Langenfeld, „His-Mo“ steht für die Verknüpfung von

„historisch“ und „modern“. Ihr Atelier hat sie in der ehemaligen Reusrather Kult-Location „Rheindorfer 240“. Aldenhoven, die Michelangelo bewundert und für den in Dessau geborenen und heute in Düsseldorf schaffenden Minimal-Art-Künstler Imi Knoebel schon ein Bild vergolden durfte, will hier ab April 2012 Seminare geben. Auf der Baumesse gewährte Aldenhoven Einblicke in ihr Schaffen, zu sehen war unter anderem eine Auftragsarbeit, die an das Portugal-Mottojahr erinnerte: ein marmorierter Hahn (siehe Foto oben). Kontakt: Claudia Aldenhoven, Telefon 02173/1011669, E-Mail: claudia.aldenhoven@his-mo.de, Internet: www.his-mo.de. ■

Unsichtbare WINTERGÄRTEN

Balkone und Terrassen bleiben frei und offen

InnWo stellt eine völlig neuartige Balkon Terrassen Verglasung aus Finnland vor: Das Balkon-Terrassen-Verglasungssystem NIKA zeichnet sich durch ein helles und klares Erscheinungsbild aus. Wegen seiner „losen“ rahmenfreien Bauweise eignet es sich ganz besonders für Mehrfamilienhäuser, zur Altbausanierung und für überdachte Terrassen in Einfamilien, Reihenhäusern und WEGs. Die robuste Konstruktion ermöglicht auch den Einbau in Mietobjekten. Dadurch wird die Vermietbarkeit der Wohnungen erhöht.

- ✓ Kein Bauamt
- ✓ Kein Hitzestau
- ✓ voller Draußeneffekt
- ✓ völlig rahmenlos

InnWo Rösrath · Tel. 0 22 05 / 17 24
www.balkon-terrassenverglasung.de

Alle Glaskunstarten...

...in Topqualität – und komplett mit Montage

www.flora-glasdesign.de Telefon 02652-51418
TRIWO-Gewerbepark · Am Flugplatz 40 · 56743 Mendig



Die Thomas Willmes Bedachungstechnik GmbH informierte über Holzweichfaserplatten.



Experten für Schimmelbekämpfung: die Firma Isotec.



Die Firma TKI wird auch beim Immobilien tag der Sparkasse vertreten sein.

miss von Rösler und Röttgen sieht vor, dass die Betreiber von großen Solarparks im März nur noch 13,5 Cent pro Kilowattstunde erhalten, für Anlagen auf Hausdächern sollen 19,5 Cent pro Kilowattstunde gezahlt werden. Bei den kleineren Anlagen wird die Förderung damit um 20 Prozent gekürzt", meldete mdr.de ebenfalls am 23.2. Für große Freiflächen-Anlagen sinke die Vergütung um 30 Prozent. Unter dem Motto „Kein Kahl-schlag bei der Solarförderung – die Energiewende gelingt nur mit mehr Solarstrom!" wollten sich am Tag der Röttgen-Ankündigung bundesweit über 50 Solarunternehmen an Protestaktionen gegen die geplanten Einschnitte beteiligen, darunter Branchengrößen wie Bosch und SMA. Für an Solartechnik Interessierte bedeutet dies also, dass schnelles Handeln aufgrund der sinkenden Einspeisevergütung angesagt sein könnte. Rund um die Sonnenenergie informierte auf der Messe Robert Gutjahr vom Unternehmen Gutjahr Solartechnik, das zum zehnten Mal in der Stadthalle dabei war. Gutjahr erklärte gegenüber dem Stadtmagazin, dass es in diesem Jahr auffällig gewesen sei, dass es einige Messebesucher gegeben habe, die sich mit konkreten Bauplänen an ihn wandten.

Infos zu Fenster und Türen

„Sehr zufrieden" mit der Resonanz war man am Stand der Herringslack + Münkner GbR, deren Ideencenter in Langenfeld an der Solinger Straße 123 ansässig ist. „In unserem Ideencenter treffen Sie auf ausgebildete Fachberater, die Ihnen helfen, sich in der Fülle des Fenster- und Türen-Angebots zurecht zu finden", wirbt die GbR auf ihrer Website. Viele Fragen der Messebesucher drehten sich um die Themen Energiekosteneinsparung und Sicherheit. Sowohl Bürger, bei denen kürzlich eingebrochen

wurde, als auch Menschen, die das Unheil erst gar nicht zum ersten Male geschehen lassen wollen, wandten sich an die Experten für Fenster und Türen am Messestand. Die Langenfelder GbR ist unter anderem spezialisiert auf „GAYKOSafeGA"; dies ist die kompromisslose Sicherheitsausstattung der GAYKO Fenster-Türenwerk GmbH, bei der es sich laut Eigenangaben um „ein erfolgreiches und innovatives, stetig wachsendes Unternehmen, das einzigartige Lösungen für Bauherren, Renovierer und Architekten" bereithält, handelt. Diese Sicherheitsausstattung bedeutet Herringslack + Münkner zufolge „Rundumsicherheit vor Gewalteinwirkung auf höchstem Niveau". „GAYKOESP" und „GAYKOGVS" sollen ein Aushebeln des Flügels (die häufigste Einbruchursache) nahezu aussichtslos machen.

TKI Immobilien KG freut sich über „riesige Resonanz"

„Wir waren als Team zum ersten Mal dabei und haben an beiden Tagen eine riesige Resonanz gehabt", freute sich Türker Karagöz von der an der Solinger Straße ansässigen TKI Immobilien KG. „Die beiden Messetage waren für uns insgesamt sehr erfolgreich. Wir werden in 2013 wieder dabei sein", so Karagöz weiter. Es herrschte eine sehr große Nachfrage nach einer Baufinanzierungsberatung und nach einer Immobilienbewertung als Grundlage für den Verkauf einer Immobilie, zu diesen Themen informierten auf der Messe Adrian Dworski und Türker Karagöz für das Unternehmen. „Wir haben viele Termine vereinbart und Erstberatungen am Messestand durchgeführt", berichtete Karagöz zufrieden. Auch die beiden Fachvorträge mit dem Referenten Adrian Dworski zum Thema Baufinanzierung seien „sehr gut besucht" gewesen. „Wir planen ab sofort regelmäßig kostenfreie

Fachvorträge in Langenfeld und Umgebung zu den Themen Baufinanzierung und Immobilienverkauf bzw. Immobilienkauf.

Entsprechende Termine werden auf unserer Homepage (www.TKI-Immobilien.de) bekannt gegeben. Es geht im März

los!", kündigte Karagöz gegenüber dem Langenfelder Stadtmagazin an.

(FRANK STRAUB) ■

Zwei starke Partner



Hahnenberg Service GmbH
Werksvertretung der Cosmos Feuerlöschgerätebau GmbH

- Wartung und Verkauf von Feuerlöschern
- Wandhydranten
- Rauchabzüge
- CO₂-Abfüllstationen

Herzogstr. 21
40764 Langenfeld



GTG GmbH
Gebäudetrocknung

- Bauaustrocknung
- Estrichdickung
- Wasserabsaugen
- Rohrbruchsuche

Lager und Verwaltung: Herzogstr. 21
Talstr. 30 · 40764 Langenfeld
Tel. 0 21 73 / 10 61 698 · Fax 0 21 73 / 10 61 699
E-Mail d.gladbach@gtg-gebäude-trocknung.de
www.gtg-gebäude-trocknung.de

BAUKLEMPNEREI
SCHIEFERARBEITEN
FLACHDACH- UND
FASSADENBAU



DACHSTÜHLE
DACHAUSBAU
SOLARANLAGEN
DACHBEGRÜNNUNGEN

BEDACHUNGSTECHNIK THOMAS WILLMES GMBH
ENERGIEBERATUNG

Der kompetente und erfahrene Partner fürs Dach

Hinter den Gärten 27 · 40764 Langenfeld
Telefon 0 21 73 / 90 74 94 · Telefax 0 21 73 / 90 74 95
Internet: www.willmes-dach.de · e-mail: willmes-dach@t-online.de

Nasse Wände? Feuchte Keller?
Das gute Gefühl, in den besten Händen zu sein.

60.000 erfolgreiche Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe. Wir gehen systematisch vor – von der Analyse bis zur Sanierung. Für ein gesundes Raumklima, die Wertsteigerung Ihrer Immobilie und niedrige Energiekosten – denn feuchte Wände sind Energieräuber.

Rufen Sie uns an. Wir helfen weiter!
Tel. 0 21 75-169 85 10
oder www.isotec.de

Wir bedanken uns für das große Interesse auf unserem Messestand.
Ihr ISOTEC-Team



Thomas Lohe
Büro Leichlingen
tlohe@isotec-bobach.de

ISOTEC®
... macht Ihr Haus trocken!



Das Team des Langenfelder Traditionsunternehmens Herbertz Sicherheitstechnik.



Die jungen Holzexperten vom Holzmarkt Goebel aus der Gänselieselstadt.



Die Firma „Drefit“ informierte zum Thema „Hydrophobierung“.



Herbertz
Sicherheitstechnik



Fachgeschäft für Alarmanlagen
Schlüssel · Schlösser
Türschließer · Baubeschläge
Sicherheitsbeschläge für Fenster
und Türen · Tresore · Briefkästen
Kassetten · Elektrische Rolllädenantriebe
Videoüberwachung

Hauptstraße 66
40764 Langenfeld
☎ (0 21 73) 1 30 59 und 1 30 50

E-Mail: info@herbertzsicherheitstechnik.de
www.herbertzsicherheitstechnik.de

Schlüssel-
dienst

Meister-
betrieb

Schilder

Stempel

Gravuren

Von Alarmanlage bis Wintergarten...

Auch Feuchtigkeitsbekämpfung, Natursteine und Glasdesign gefragt

Alarm- und Schließanlagen

Von Alarmanlagen über Rolllädenantriebe bis zu Schließanlagen kann das an der Langenfelder Hauptstraße ansässige Team von Herbertz Sicherheitstechnik bei allen Sicherheitsbedürfnissen helfen. Gegründet wurde das Unternehmen Mitte 1984 als Schlüsseldienst Herbertz & Schrader. „In den Anfängen haben wir uns auf den Schlüsseldienst, Baubeschlag und mechanische Einbruchsicherung konzentriert. Mit den Jahren erweiterten wir unser Angebot um die Gebiete der elektronischen Sicherheitstechnik, wie zum Beispiel Alarmanlagen und Zutrittskontrollanlagen“, heißt es auf der firmeneigenen Website. Geschäftsführender Inhaber ist Wolfgang Herbertz.

Raumklima

1990 tunkte der Jung-Unternehmer Horst Becker ein Stück Ziegelstein in eine Schale mit erhitztem Paraffin. Vertreter der Bau-Chemischen-Industrie, Wissenschaftler und Sachverständige schauten ihm dabei zu. Sie hatten seit langem erhebliche Zweifel, ob die Paraffin-Injektion auch tatsächlich wirkt. Dieser Test überzeugte die Fachwelt nachhaltig. Mehr als 20 Jahre später hat die ISOTEC-Gruppe Eigenangaben zufolge über 60000 Gebäude, Wohnungen, Fabriken, Firmen und Weltkulturdenkmäler nachhaltig saniert. Das Unternehmen Isotec ist in Deutschland, Österreich, der Schweiz und auf Mallorca an über 100 Standorten vertreten. Die Isotec-Fachbetriebe sorgen dank hochwertiger Verfahren für trockene Wände, ein gesundes und angenehmes Raumklima sowie den Werterhalt der Immobilie. Die Zentrale der Isotec-Gruppe befindet sich in Kürten bei Köln

Feuchtigkeit

Laut einer Meldung des Statistischen Bundesamts (Destatis) leben rund 14 Prozent der Bevölkerung Deutschlands in Wohnungen und Häusern mit Feuchtigkeitsschäden. Das sind rund 5,6 Millionen private Haushalte. Durch Wasser kann es am Haus zu elementaren Schädigungen kommen. Nasse Wände, Böden und Decken schränken eine Raumnutzung erheblich ein und werden zur Gefahr für Mensch und Lagergut. Eine kostengünstige und effektive Lösung verspricht hier eine für Deutschland recht neue Technologie, die in anderen Ländern seit Jahren erfolgreich im Einsatz ist. Durch eine kristalline Bauwerksabdichtung mit XYPEX und XANOSIL werden aufwändige Sanierungsmaßnahmen von außen vermieden. Zudem wirkt die Feuchtigkeitssperre dauerhaft. Nähere Informationen sind beim Ingenieurbüro DreFit GmbH im Internet unter www.drefit.de abrufbar.

Ferner stellt DreFit aus Sankt Augustin am 17. und 18. März 2012 auf der Messe „Bau- und Wohnträume“ in Troisdorf aus.

Rahmenlos

Quasi ein „Gründungsmitglied“ der „Bau- und Wohnträume“ in Langenfeld ist das Rösrather Unternehmen „InnWo“, das zum elften Mal dabei war. Nicht nur via DVD konnten sich die Messestandbesucher über rahmenlose Wintergärten informieren. Das von „InnWo“ angebotene NIKA-Balkonverglasungssystem eignet sich am besten für mehrgeschossige Wohnhäuser, alte wie neue; es erweitert wesentlich die Nutzungsmöglichkeiten von Balkonen bei ungünstigen Witterungsbedingungen, verringert den Instandhaltungs- und Pflegebedarf des Balkons, denn die Verglasung hält Schnee, Staub, Laub und Regenwasser ab. Außerdem verringert es den Wärmeverlust im angrenzenden Zimmer und die Geräuschstörungen von

tki Immobilien & Baufinanzierung
Professionell. Unabhängig. Zuverlässig.

Altbauten & Grundstücke *Wir suchen ständig*

Alles unter einem Dach:

- tki Immobilien
- tki Baufinanzierung
- tki Wertgutachten
- tki Projektentwicklung

TKI Immobilien KG
Solinger Straße 161
40764 Langenfeld

Telefon: 02173 - 685540
Alle Angebote online unter:
www.tki-immobilien.de

facebook
twitter

Alles rund ums Holz

Riesige Ausstellung für:

- ✓ Massivholzdielen
- ✓ Fertigparkett
- ✓ Laminat
- ✓ Innentüren aus Holz u. Glas
- ✓ Gartenholz

Unser Service für Sie:

- ✓ Aufmaß u. Beratung vor Ort
- ✓ Verlege- und Montageservice
- ✓ Entsorgung der Altmaterialien
- ✓ Lieferservice u. Anhängerverleih
- ✓ Holzzuschnitt
- ✓ Hobeln / Fräsen u. Kantenumleimung

...von der einfachen Dachlatte bis zum fertigen Möbelsystem

HOLZMARKT GOEBEL GmbH

www.holzgoebel.de

Monheim · Am Wald 1 · Tel (02173) 3 99 98-0

Öffnungszeiten
Mo-Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 14.00 Uhr

Stopp! Nasse Keller, feuchte Wände, Schimmel

Abdichtung von Innen nach Außen durch Kristalline Bauwerksabdichtung
Einziges Produkt für Flächenabdichtung
DIN-geprüft, ohne zu baggern

! bis zu 60% !
! Kostenersparnis !

Kostenlose Ursachenanalyse und Angebotserstellung
Ing.Büro DreFit Sankt Augustin
02241/2014463 – 02137/7961001
0177/9258924 – www.drefit.de



Mara-Fee Meyer und Klaus-Louis Hanne von der Friedhelm Meyer GmbH.



Reiner Ockenfels (links), Experte in Sachen Dächer und Velux-Fenster.



Ernst Tromm aus Leichlingen hielt auf der Messe zwei Fach-Vorträge.

außerhalb, zum Beispiel durch Verkehrs- und Straßenlärm.

Naturstein

Das auf der Messe vertretene Team der Langenfelder Friedhelm Meyer GmbH informierte unter anderem über Arbeitsplatten aus Naturstein. Aus Naturstein gefertigte Arbeitsplatten zeichnen sich dadurch aus, dass sie robust und pflegeleicht sind. Ihre Oberflächen sind gegen Kratzer unempfindlich und halten starker Belastung leicht stand. Am Stand der Firma Meyer zu bekommende Broschüren vermittelten italienisches Flair; hier konnte man sehen, was man nicht überall sieht – Individuelles und Außergewöhnliches. Besonders im Blickpunkt am Stand: Fliesen in Leder- und Tieroptik.

Sommer- und Wintergärten

Regina Kuckenberger von der Hildener HeLö Wintergartenbau GmbH klärte den Verfasser dieser Zeilen über die Unterschiede zwischen Sommer- und Wintergärten auf. „HeLö“ gibt es schon seit mehr als 25 Jahren als Familienbetrieb in unserer Nachbarstadt. „Viele unserer Wintergärten sind heute schon über zwei Jahrzehnte alt und mehr. Und über 2500 gebaute Projekte, davon weit mehr als die Hälfte über persönliche Empfehlung, sprechen eine deutliche Sprache. Und im Gegensatz zu manch verlockendem Billiganbieter sehen unsere ‘alten’ Wintergärten noch sehr gut aus. Und wenn mal etwas nicht in Ordnung sein sollte, sitzen wir ganz in der Nähe“, so das

Team aus der Itterstadt auf seiner Website. Zudem: „Gestaltete, individuelle Wintergärten wirken sehr viel harmonischer als angelegte Wintergarten-Körper aus Systembauteilen. Deswegen fertigen wir nur mit eigenen Architekten für eine stilgerechte Optik – passend zu Ihrem Haus und nach Ihren individuellen Vorstellungen.“

Glasdesign und die Vulkaneifel

Die früheren Langenfelder Hans und Heidi Müller sitzen heute in Mendig in der Vulkaneifel – sie haben sich mit ihrem Unternehmen „Flora Glasdesign“ der Türen- und Fenstergestaltung verschrieben. Den Messestand-Besuchern unterbreitete man ein Angebot, mal in Mendig bei der firmeneigenen Glasausstellung vorbeizuschauen. „Als Dank für Ihren Besuch in Mendig erhalten Sie einmal kostenlosen Eintritt für Lavadome und Basaltkeller für zwei Erwachsene und Kinder“, hieß es auf einem Gutschein. „Der Lavadome – Deutsches Vulkanmuseum Mendig ist ein Museum in Mendig, das am 30. Juli 2005 eröffnet wurde und den Vulkanismus in der Region um den Laacher See-Vulkan darstellt. Das Museum ist eine der zentralen Einrichtungen des Vulkanparks, der sich über die gesamte östliche Vulkaneifel und den linksrheinischen Teil des Mittelrheinschen Beckens erstreckt“, klärt uns die Internetzyklopädie „Wikipedia“ auf. Mendig, Maria Laach, die Vulkaneifel – sicher eine Reise wert...

(FRANK STRAUB) ■



Dächer von Stüpp seit 1885

Stüpp

Dächer + Fassaden

www.stuepp.de

Ihr **VELUX®** Profi

Entscheiden Sie sich für das Bessere!

Further Weg 19 · 42799 Leichlingen · **Telefon 0 21 75 / 7 34 34**



**LEICHLINGER
ENERGIEBERATUNGSZENTRUM**

Energieeinsparung geht alle an!

Die nächsten Themen und Termine im Leichlinger Energieberatungszentrum:

Wärmepumpen im Neubau und als Sanierungsalternative am **23.03.2012**

Innovative Innendämmung nach EnEV am **20.04.2012**

Beginn jeweils 18.00 Uhr

Nutzen Sie die Gelegenheit sich zu informieren - vorbeischaun lohnt sich

Ernst Tromm · Leichlingen-Witzhelden · Hauptstraße 41 · Telefon 02174 - 3 93 94

FRIEDHELM MEYER

Naturstein & Ceramic



— ERLEBEN SIE STEIN —

MARMOR GRANIT SANDSTEIN...Für klassische oder moderne Bäder und Böden. In unseren Ausstellungsräumen zeigen wir Ihnen die neuesten Trends. Kompetente Beratung. Hochwertige Verarbeitung.

Besuchen Sie unsere große Ausstellung:

Hans-Böckler-Str. 52

40764 Langenfeld

Beratung 02173 / 90 19 19

www.friedhelm-meyer.de

Unsere Öffnungszeiten:

MO - FR 9 - 18 Uhr

SA 9 - 13 Uhr

Anzeigenannahme

Bethina Wegner

Ihre Medienberaterin für das

Langenfelder Stadtmagazin

Mobil: 0171 - 821 44 42

E-Mail: anzeigen@hildebrandt-verlag.de





LANGENFELDER Immobilientag

IHR REGIONALER IMMOBILIENMARKT

25. März 2012 • 11:00 - 16:00 Uhr



Schluss mit Öl und Gas!!!



Großzügige Doppelhaushälften: Kinderparadies in grünem Umfeld



Wohnen ohne Kompromisse: Penthouse Wohnungen bis 285 m²



Stadtresidenz Hilden

- exklusiv
- ruhig
- absolut zentral
- beste Wohnlage



Vertrieb 02173/203 44-0
www.waldnerweb.de

Waldner Wohnungsbau GmbH
Ihr Partner für modernes Haus- und Wohnungseigentum

Sparkasse lockt zum 30. Immobilientag

Auch die Polizei ist dabei

Am Sonntag, den 25. März 2012, steigt im Schalterbereich der Hauptstelle der Stadtparkasse (SSK) Langenfeld an der Solinger Straße von 11 bis 16 Uhr der insgesamt 30. Immobilientag der SSK Langenfeld. „Alles in allem werden 15 Aussteller vor Ort sein“, verrät Denise Jahn von der SSK dem Stadtmagazin. Auch die Polizei wird dabei sein und die Besucher rund um das Thema Sicherheit informieren. Wir stellen Ihnen hier einige Aussteller vor.

TKI

Türker Karagöz (Immobilienberater, Sachverständiger Immobilienbewertung) sowie Adrian Dworski (Immobilien- und Baufinanzierungsberater) sind am 25. März für die TKI Immobilien KG vor Ort. Die KG mit Sitz in Langenfeld ist schon seit vielen Jahren engagiert und vertraut mit dem Immobiliengeschehen in der gesamten Region. Individuelle Betreuung und Kompetenz sind die Kernpunkte der Unternehmensphilosophie. Das Büro des Unternehmens befindet sich auf der Solinger Straße 161 in Langenfeld, gegenüber der Polizeiwache. Themen auf dem Langenfelder Immobilientag: Immobilienangebote aus der Region (Neubau- und Bestandsobjekte), Wertgutachten für Immobilieneigentümer und individuelle Massivhäuser. „Seriosität und Sachverstand, Kompetenz und Dis-

ktion haben für uns einen besonders hohen Stellenwert“, betont das Unternehmen.

LBS

„Wir stellen wie in jedem Jahr unsere aktuellen Immobilien aus und helfen den Besuchern bei ihren Finanzierungen. Als Immobilienberater werden Marion Fassbender und Jürgen Knode vor Ort sein sowie als Finanzierungsexperten Bezirksleiter Slawomir Cyron und Bezirksleiter Christoph Dammlaks“, berichtet der für Langenfeld, Hilden und Haan zuständige LBS-Gebietsleiter Ralf Thilo, der selbst ebenfalls in der Sparkasse dabei sein wird. Mit jeweils 200 Millionen Euro fördert das Land NRW in diesem Jahr wieder den Bau oder Erwerb selbstgenutzter Wohnungen und Häuser. Wie viele „öffentliche Mittel“ der einzelne Bürger erhält, hängt unter anderem vom Wohnort ab. „Hier in Langenfeld sind es insgesamt 80 000 Euro für den Neubau und bis zu 66 000 Euro für ältere gebrauchte Immobilien“, weiß Ralf Thilo. Dazu kommen weitere Vergünstigungen für im Haushalt lebende Kinder oder bei Maßnahmen für barrierefreies Wohnen.

Waldner

Das Team der Waldner Wohnungsbau GmbH ist kürzlich umgezogen: Ab sofort kann man die GmbH antreffen in der Arnold-Höveler-Straße 2a in Lan-

genfeld (Kreisverkehr Hardt, gegenüber dem Toom-Markt). Eines der interessanten Objekte des Unternehmens in Langenfeld: die „Residenz am See“. In direkter Nähe zum See gelegen, bietet die „Residenz am See“ höchsten Wohnkomfort in einer repräsentativen und gesuchten Lagen von Langenfeld. Die Penthouse-Wohnungen des Objektes liegen an einer ruhigen Wohnstraße. Sie erfüllen maximale Ansprüche an individuelles Wohnen und eine außergewöhnliche Lebenskultur. Das Gesamtobjekt ist mit einem alternativen, zukunftsweisenden Energiekonzept ausgestattet. Bodentiefe Fenster, die optionale Ausstat-



Reihenhäuser in Leichlingen

- 3. Bauabschnitt
- die letzte 4 Häuser
- Solaranlage
- moderne Architektur

boes Guido

IMMOBILIEN

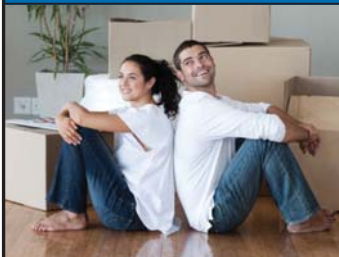
Johannesstraße 15 • 40764 Langenfeld
www.boes-immobilien.com

Tel. (02173) 270 407-0

ZEIBIG Baurträger GmbH

ZEIBIG Immobilien GmbH

Ihre Partner wenn es um den Bau oder den Verkauf Ihrer Immobilie geht.



ZEIBIG BAUTRÄGER GMBH

Neubau von Eigentumswohnungen, Reihen- oder Doppelhäusern

- Stein auf Stein
- hochwertig
- individuell geplant
- aus einer Hand
- in besten Lagen

ZEIBIG IMMOBILIEN GMBH

Verkauf und Vermietung von Neubau- & Gebrauchtimmobilen - seit fast 3 Jahrzehnten

- Immobilienbewertung
- Exposé-Erstellung
- Internetpräsentation
- vorgemerkte Kunden
- Finanzierungsberatung
- Kaufvertragsvorbereitung
- Betreuung bis zur Übergabe

Hotline 02173 / 90 61-70 • www.zeibig-immobilien.de

JUFFERNBRUCH TRANSPORTE

Kein (Lager)-PLATZ DA?????

Lagerraum – für Ihre Möbel, Erbstücke usw.,
JUFFERNBRUCH Transporte – für mehr Vertrauen seit 1882
...weil Sie Ihr Hab und Gut nicht Jedem anvertrauen sollten!

Info u. kostenlose Beratung: Opladen 02171-2377



LANGENFELDER Immobilientag

IHR REGIONALER IMMOBILIENMARKT

25. März 2012 • 11:00 - 16:00 Uhr



tung mit einem Kamin oder Außenwhirlpool und die sichtgeschützte Terrasse verleihen der „Residenz am See“ zu jeder Jahreszeit eine außergewöhnliche Atmosphäre und Privatheit.

Boes

Guido Boes nutzt die traditionelle Präsentation heimischer Anbieter einmal mehr zur Präsentation seines umfangreichen Komplettangebots als Bauträger, Sachverständiger, Projektentwickler und Immobilien-Makler. Als besonderen Leckerbissen für Bauwillige, die bei den aktuell besonders guten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ihren Traum von den eigenen vier Wänden erfüllen wollen, wird die boes GmbH an diesem Tag den zweiten Abschnitt ihres Projektes „Schnugsheide“ vorstellen. Bereits unmittelbar nach dem Verkaufsbeginn waren in der naturnahen Top-Wohnlage am Alten Mühlenweg in Leichlingen die ersten acht Reihen- bzw. Doppelhaushälften verkauft. Nun entstehen in der ruhigen Sackgasse kurzfristig weitere vier

Häuser und zusätzlich in zwei Objekten fünf bzw. sieben qualitativ hochwertige Eigentumswohnungen. Die Zwei- bis Vierzimmer-Wohnungen, alle mit Balkon oder Terrasse, sind 74 bis 120 Quadratmeter groß. Mit den ersten Fertigstellungen ist zum Jahreswechsel zu rechnen.

Zeibig

Die Partnergesellschaften Zeibig Immobilien GmbH und Zeibig Bauträger GmbH werden mit zwei attraktiven Neubauvorhaben sowie voll erschlossenen Grundstücken und Gebrauchtimmobiliien aus Langenfeld und Umgebung auf der diesjährigen Immobilienmesse vertreten sein. So sei die Planung für ein Mehrfamilienhaus in ruhiger und familienfreundlicher Lage in Langenfeld-Richrath abgeschlossen. In Vorbereitung befindet sich derzeit ein Neubauvorhaben in ruhiger, aber dennoch zentraler Lage von Langenfeld-Reusrath. Geplant ist ein Mehrfamilienhaus mit sechs Wohneinheiten. „Bei allen Neubauvorhaben gilt unsere bewährte Prämisse, dass

die Kunden ihre individuellen Gestaltungswünsche einbringen können, wobei sie stets sachkundig beraten werden“, heißt es aus dem Hause Zeibig.

Furthmann

Das Projekt „Jägerstraße“ der Furthmann Massivhaus GmbH befindet sich in einer ausgezeichneten Lage in der Nähe des Naturschutzgebietes „Further Moor“ und nur wenige 100 Meter vom Langenfelder Zentrum „Alte Mitte“ entfernt. Das Grundstück liegt in einem Gebiet, welches ausschließlich von Wohnnutzung geprägt ist. Die Jägerstraße ist sehr ruhig gelegen und als Sackgasse ausgebaut. Einkaufsmöglichkeiten, Schulen und Kindergärten befinden sich in der Nähe. Die Verkehrsverbindungen sind ausgezeichnet, die Autobahnanschlüsse zur A3 und A59 erreicht man in wenigen Fahrminuten. Das nahegelegene Naturschutzgebiet beginnt in etwa 250 Meter Entfernung und bietet viel Raum für vielfältige Freizeitaktivitäten. Bei Redaktionsschluss waren hier noch

zwei von ursprünglich acht Wohnungen frei.

Wirtz & Lück

Im Herzen von Monheim-Alt-Baumberg entstehen bis Ende 2012 vier Reihenhäuser, für die die „Wirtz & Lück Wohnbau“ verantwortlich zeichnet. Das aktuell auf diesem Grundstück befindliche Einfamilienhaus wird im Frühjahr 2012 abgerissen. Es entstehen dann vier Grundstücke (circa 157 bis 188 Quadratmeter) mit Süd-Westgärten. Bei Redaktionsschluss war jedoch nur noch ein Haus der vier erwähnten mit

dem Status „frei“ versehen. Die „Wirtz & Lück Wohnbau“ ist ein familiengeführtes Unternehmen mit Firmensitz in Monheim-Baumberg. Man baut in Monheim und Langenfeld, in Düsseldorf und Umgebung. „Seit über 20 Jahren sind solide, langfristig wertstabile Neubau-Immobilien und individuelle Architektenhäuser unser Geschäft. Gute Lagen, massive Bauweise, gediegene Ausstattung, persönliche Betreuung und eine kompetente Beratung vom ersten Kontakt bis weit über die Fertigstellung hinaus sind für uns selbstverständlich“, so das Unternehmen. ■

tki Immobilien & Baufinanzierung
 Professionell. Unabhängig. Zuverlässig.

Altbauten & Grundstücke *Wir suchen ständig*

Alles unter einem Dach:

- tki Immobilien
- tki Baufinanzierung
- tki Wertgutachten
- tki Projektentwicklung

TKI Immobilien KG
Solinger Straße 161
40764 Langenfeld

Telefon: 02173 - 685540
Alle Angebote online unter:
www.tki-immobilien.de

facebook
twitter

Objekt an der Johannesstraße



Der Firma Furthmann ist es gelungen, eines der letzten Baugrundstücke in allerbesten Wohnlage in unmittelbarer Nähe des Langenfelder Stadtzentrums zu erwerben: An der Johannesstraße entstehen insgesamt 19 Eigentumswohnungen in drei verschiedenen Wohnhäusern. Für alle Wohnhäuser wird eine gemeinsame Tiefgarage errichtet, jede einzelne Wohnung ist barrierefrei von dieser Tiefgarage aus erreichbar. Die Woh-

nungen erhalten alle großzügige Dachterrassen, Sonnenbalkone oder Terrassen und einen eigenen Gartenanteil. Das Grundstück befindet sich innerhalb einer gewachsenen Wohnlage. Es werden Zwei-, Drei- und Vierzimmerwohnungen in Größen von circa 40 bis 120 Quadratmetern gebaut. Das Objekt wird mit einer sehr ansprechenden Architektur in der bereits über Langenfelds Stadtgrenzen hinaus bekannten guten Furth-

mann-Qualität erstellt. Die Wohnungen erhalten alle eine hochwertige Ausstattung, sie bestechen unter anderem durch Fußbodenheizung und Parkett bzw. Fliesenfußboden. Das Objekt ist sehr ruhig gelegen, nur 250 Meter weit vom neu gestalteten Bereich der City entfernt. Es gibt ausgezeichnete Verkehrsverbindungen zu den Autobahnen A3 und A59 sowie den öffentlichen Verkehrsmitteln einschließlich S-Bahnanschlüssen. ■



Genau da wollen wir hin!

In unsere neue Eigentumswohnung an der Johannesstraße.

Denn hier baut Furthmann Massivhaus unser neues Zuhause: Hochwertige Eigentumswohnungen mit anspruchsvoller Architektur – und in der Qualität, die wir uns wünschen.

Das bedeutet zum Beispiel Aufzug, Tiefgarage, barrierefreie Wohnungszugänge, Fußbodenheizung sowie Parkett- und Fliesenböden. Außerdem ein eigener Garten, Sonnenbalkon oder eine sehr großzügige Dachterrasse.



Und der Clou: Wir wohnen ruhig und dennoch in absoluter Toplage ganz nah am Langenfelder Zentrum.

Johannesstraße – Da wollen wir hin!

Furthmann. Das ist Qualität.



Telefon 0 21 73/101 370
www.furthmann.de
Info@furthmann.de



LANGENFELDER Immobilientag

IHR REGIONALER IMMOBILIENMARKT

25. März 2012 • 11:00 - 16:00 Uhr



Nachrichten aus der Immobilienwelt...

...von Langenfeld bis New York

Rekordhoch bei Immobilienvermittlungen

65 Immobilien im Gesamtwert von über 16 Millionen Euro vermittelten Jürgen Schneider, Leiter der S-Immobilien, und sein Team im vergangenen Jahr. Mit diesem Ergebnis erreicht die Stadt-Sparkasse Langenfeld ein neues Rekordhoch und spiegelt zugleich die Dynamik in der bundesweiten Immobilienlandschaft wider: Die Immobilie ist und bleibt auf Erfolgskurs. Doch was sind die Gründe für den scheinbar nicht mehr enden wollenden Boom? „In Zeiten wachsender Inflationsängste und Sorgen um den Euro gilt die Investition in Immobilien als Schutz gegen Geldentwertung. Sie steht für Sicherheit und Wertbeständigkeit“, so Jürgen Schneider. Einfluss auf diese Entwicklung nehme zudem das historische Zinstief. „So günstig war Geld seit Jahrzehnten nicht mehr“, betont der Immobilienfachmann und fügt hinzu: „Dieser Umstand erleichtert Selbstnutzern und privaten Anlegern den Erwerb von 'Betongold' erheblich“. Was nach wie vor das Treiben auf dem Langenfelder Immobilienmarkt bestimmt, ist das mangelnde Angebot an Baugrundstücken: „Daher bleiben Eigenheime aus zweiter Hand die Bestseller“, berichtet Jürgen Schneider. Besonders beliebt sind nach Sicht der Stadt-Sparkasse jüngere Einfamilienhäuser sowie Eigentumswohnungen mit Aufzug und in zentraler Lage, aber auch Gewerbe-Immobilien. Das Angebot wird allerdings enger. So rechnet auch Jürgen Schneider damit, dass die lebhafteste Nachfrage in den kommenden Monaten anhalten wird: „Ich empfehle Eigentümern, die die Absicht haben, ihre Immobilie zu veräußern, die gegenwärtig optimalen Marktchancen für einen Verkauf zu nutzen“. In der S-Immobilien-Abteilung der Stadt-Sparkasse Langenfeld können sich Kaufinteres-

senten vormerken lassen. Vor der Veröffentlichung werden sie dann über neue Immobilien-Angebote informiert.

Boom in der deutschen Baubranche

„Der florierende Immobilienmarkt hat der deutschen Baubranche 2011 zum größten Wachstum seit den Rekordjahren nach der Wiedervereinigung verholfen. Die Umsätze stiegen nach Berechnungen des Statistischen Bundesamts um 12,5 Prozent auf 93,4 Milliarden Euro“ meldete Ende Februar die Website www.tagesschau.de. „Ein größeres Plus hatte die Branche zuletzt 1992 verzeichnet“, hieß es dort weiter. Für den starken Schub habe im vergangenen Jahr vor allem der Wohnungsbau mit einem Umsatzwachstum von 18 Prozent gesorgt. Ein wichtiger Grund dafür sei die Unsicherheit infolge der Schuldenkrise.

Düsseldorf

„Der Grundstücks- und Immobilienmarkt in Düsseldorf legt seit drei Jahren deutlich zu. Die Zahl der Verkäufe von Häusern, Wohnungen und Grundstücken ist auch 2011 gegenüber dem Vorjahr weiter angestiegen“, berichteten am 24. Februar die Netzseiten der „Rheinischen Post“. Die Anzahl der Kaufverträge auf dem Düsseldorfer Grundstücksmarkt habe 2011 um 11 Prozent zugelegt.

Aufschwung in New York

„New Yorks Markt für gewerbliche Immobilien erlebt einen unerwarteten Aufschwung. Nicht nur die Rückkehr der Investoren und das wachsende Interesse von Techfirmen, Anwaltskanzleien und Medienkonzernen sorgen wieder für steigende Mieten in Manhattan“, berichtete am 22. Februar Markus Gärtner auf der Onlineprä-

Stadhäuser in Alt-Baumberg

Leienstraße Ecke Thomasstraße

noch 1 Haus frei!

- ab ca. 115 m² Wohnfläche und ca. 47 m² Nutzfläche
- Solaranlage zur Brauchwassererwärmung
- Wohngeschosse mit Fußbodenheizung
- 3-fach-Verglasung
- senkrechte Wohnraumfenster mit Rollläden
- Garten und Terrasse in Süd-/Westausrichtung
- inkl. PKW-Stellplatz

www.stadthaus-monheim.de
Tel.: 0 21 73 . 20 47 317

www.wirtz-lueck.de

sens des Manager-Magazins. Auch „die rekordniedrigen Zinsen und die Entspannung am Jobmarkt“ würden helfen. „Die Tiefausläufer der Euro-Schuldenkrise scheinen in den gewerblichen Immobilienzentren der USA bisher keinen großen Schaden anzurichten“, so Markus Gärtner. ■



Rufen Sie uns an!
021 73/2 21 04



Wir sind die erste Wahl, wenn es um das eigene Zuhause geht.

- Bausparen und Finanzieren mit Riester-Förderung
- Öffentliche Mittel
- Umfinanzierung
- Sonderkreditprogramme
- Immobilien
- Immobilienbewertung

LBS-Immobilien- und Finanzierungscenter
LBS-Gebietsleitung Ralf Thilo
LBS-Immobilienberaterin Marion Faßbender
LBS-Immobilienberater Jürgen Knode
LBS-Bezirksleiter Christoph Dammlaks
LBS-Bezirksleiter Slawomir Cyron
Ganspöhrer Straße 7 · 40764 Langenfeld

Finanzgruppe · www.lbswest.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Bausparen · Finanzieren · Immobilien